



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 6. März 2025

Kalenderwoche 10



Der Bommersheimer Carneval Verein gewinnt den dritten Platz in der Kategorie „Fußgruppen“ mit dem Motto „Alles passt zusammen in unserem Verein, der BCV puzzelt gemeinsam von groß bis klein“. Foto: gt

WELTLADEN

Figurative Malerei aus Burkina Faso

Nur für kurze Zeit!

8. März, langer Samstag bis 20 Uhr

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6

Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

INTENSIVKURSE

OSTERN 2025

JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!

05.04.2025 - 12.04.2025
Filiale Königstein und Bad Homburg

10.04.2025 - 17.04.2025
Filiale Kronberg, Oberursel und Friedrichsdorf

Fahrschule Hochtaunus
InH. Markus Lohberger
drive up your life

Beste Laune bei Kaiserwetter zum Umzug

Von Graham Tappenden

Oberursel. Mit einem lauten Knall begann pünktlich um 14.11 Uhr der diesjährige traditionsreiche Taunuskarnevalszug mit seinen 191 Zugnummern und rund 2000 Teilnehmern in der Altkönigstraße.

Der närrische Lindwurm folgte der Polizei und dem Verkehrsüberwachungsclub zum Marktplatz, angeführt von „Castellum Music & Show“ aus Mainz-Kastel. Für manche hatte die große Party bereits vor einigen Stunden begonnen. Um halb eins hatte die Brassband des KV Frohsinn im Hof der Theresienwiese in der Ackergasse gespielt und für Stimmung gesorgt. Anschließend machten sie sich auf den Weg in die Altkönigstraße, wo der Zug aufgestellt wurde und wo erst gegen 13 Uhr die letzten Fahrzeuge ankamen. Schon vor dem eigentlichen Beginn bot die Anreise der Garden über die Füllerstraße ein buntes Spektakel.

Mit dem guten Wetter kamen auch viele Zuschauer frühzeitig zur Zugstrecke, viele von ihnen in Kostümen. So gab es links und rechts von den Tanzgruppen mit ihren Kostümen

auch Prinzessinnen, Piraten, Dinosaurier, Hexen, Bienen und Bräuserpaketen. Laute Musik gehört zum Taunuskarnevalszug dazu, aber die Musikwahl der „Eulen“ aus Seulberg war dann doch etwas ungewöhnlich, nämlich „Last Christmas“. Das störte die Kinder am Straßenrand vermutlich weniger, die mit Taschen gewappnet auf Kamellen warteten. Sie wollten im Laufe des Nachmittags nicht enttäuscht sein.

Neben den Oberurseler Karnevalsvereinen nahmen auch befreundete Karnevalisten aus Bad Homburg, Bad Soden, Seulberg, Kelkheim, Wehrheim, Usingen, Fischbach, Eschborn, und Steinbach am Karnevalszug teil. Auch Tollitäten aus dem Taunus winkten den Zuschauern von ihren Wagen aus zu, darunter Faschingsprinzessin Anna-Lena I. aus Bad Homburg, Prinzessin Nadine Sodenia aus Bad Soden, Prinzessin Nicole I. aus Kransberg und das Usinger Prinzenpaar Marco I. und seine Schwester Monja I.

Karneval kann auch politisch sein

Während die Garden für viele bunte Auftritte sorgten, nutzten einige Oberurseler Vereine die Gelegenheit, auf aktuelle politische Ereignisse aufmerksam zu machen.

„Orschel ärgere dich nicht“ hieß es am Wagen des kleinen Rats vom KV Frohsinn, der von

Michael Reuter gefahren wurde. Das typische Spielfeld wurde um vier Themenfelder erweitert: „Gefahrenabwehrzentrum, Marodes Rathaus, Analoge Rathausverwaltung und Grundsteuererhöhung.“

Der Sängermotivwagen des KV Frohsinn hatte eher die Bundespolitik im Blick: „Friedrich, Olaf, Robert“ waren in schwarz, rot und grün auf dem Plakat zu lesen. „Alice“ in blau wurde ergänzt durch „im Wunderland“ in bunten Farben. „Die Wahl bunt wie ein Chemieunfall - wir Sänger bügeln's aus mit lautem Knall“ war als Motto auf dem Anhänger zu lesen, begleitet von einem Warnschild für Explosionen. Und mit Fokus auf die Weltpolitik feierte die Sambagruppe „Quarta feira,“ auf ihrem Wagen einen „Muskenball“. Dort waren die Gesichter von Donald Trump und Vladimir Putin zusammen mit Elon Musk zu sehen, wie sie mit Sekt aus der Krim feierten.

Ebenfalls mit politischer Aussage trug das Mitglied einer Tanzgarde ein Schild mit sich, mit der Beschriftung „Als wir Frauen mehr Rechte wollten, meinten wir keine Nazis.“ Bunte Kostüme gab es auch viele, zum Beispiel die „Textmarker“ der Usinger Narren Zunft, die „Cocktailgläser“ der Schleiereulen vom Seulberger KV 1977, die Hexen des CV Stierstadt und die Kleider aus Puzzleteilen des BCV.

(Fortsetzung auf Seite 3)

OBERURSEL AUSBILDUNGSTOUR

AUSBILDUNG STUDIUM ZUKUNFT

Freitag 14. März 2025
11 bis 16 Uhr

FINDE DEINEN TRAUMBERUF!

AUSBILDUNG · STUDIUM
DUALES STUDIUM · PRAKTIKUM

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

Die Wellness-Oase für Ihren Vierbeiner!

Ab Mitte März behandeln wir auch Katzen!

PIMP my DOG

Waschen. Schneiden. Wohlfühlen.

Am Houiller Platz 15 · 61381 Friedrichsdorf
06172-908 44 64 · pimpydog-hundesalon.de

Gebrüder **HETT**

Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

8 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA SERVICE, Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT

NEU: ab 1. März 2025 IVECO hier bei uns!

Autohaus Koch

Familiär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Konsum, Genuss und mehr“, Roser Casasús und Hans-Jürgen Baumann stellen aktuell eine Auswahl ihrer Fotos im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache aus, Pfarrstraße 1, (bis 4. April)

„Farbe tut gut – und macht Mut“, Ausstellung in der Klinik Hohemark, der Atelieregemeinschaft Morgenstern, Friedländerstraße 2, täglich von 10-19 Uhr, (bis 18. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. März

„Thekenabend unplugged“ mit „smile for me“, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19 Uhr
Live Musik mit Andy Sommer, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergrasse 13, 20-22.30 Uhr
Konzert, „Marliina & Beginners: Rock&Pop – Gesang&Klavier“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-22.30 Uhr

Freitag, 7. März

Bewegungs- und Spielkurs für Babys von neun bis zwölf Monate, „Kleine Entdecker“, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, wöchentlich 11.30-12.30 Uhr, (bis 4. April)
Konzert, „Stefanos Finest: Coming Home Blues Band“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 8. März

Workshop, „Life Design – Gestalte das Leben, das Dich glücklich macht!“, Glücksulting by Monika Sachs, Krebsmühle, Krebsmühle 1, ganztägig
„Shopping der Sinne meets Kultur“, Geschäfte in der Innenstadt, 10-20 Uhr
SPD-Kleiderbasar für Teenies & Ladies, Stadthalle Oberursel, 12-14 Uhr
Frühjahrsbasar für Kinder bis Größe 152, Familientreff, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 13-15 Uhr

Konzert, „Acoustic Storm“ im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-23 Uhr
Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffer, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 9. März

Frauenfrühstück zum Weltfrauentag, Bürgermeisterin Antje Runge und die städtischen Gleichstellungsbeauftragten laden ein, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10.30 Uhr
Frauenschwimmen im Taunabad, Altkönigstraße 99, 8-10 Uhr

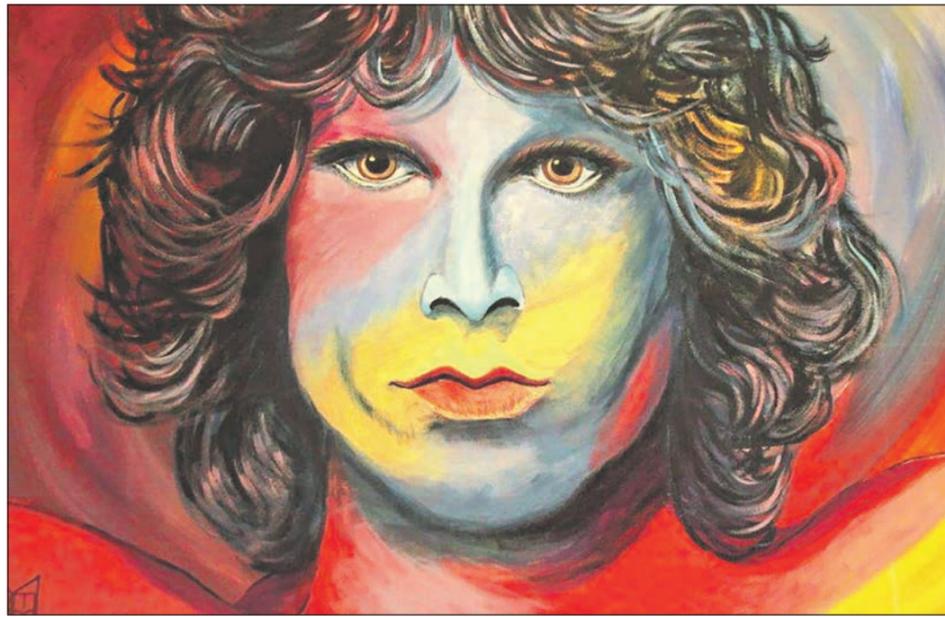
Dienstag, 11. März

Vorlesezeit für Kinder, Bücherei St. Crutzen, Katholisches Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, 16-17 Uhr
Jubiläumskonzert, Chopin-Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 17 Uhr.

Starke Frauen am Weltfrauentag

Oberursel (ow). Am kommenden Samstag, 8. März bietet die Stadtführerin Marion Unger die zweistündige Themenführung „Starke Frauen in Oberursel“ an. Im Jahr 2019 wurde das Frauenwahlrecht 100 Jahre alt, was Unger veranlasste, auf die Suche nach Frauen zu gehen, die 1919 in Oberursel nicht nur zum ersten Mal wählen durften, sondern sogar ins Parlament einzogen. Außerdem entdeckte sie Protagonistinnen aus Wirtschaft und Kunst, die sich in der von Männern dominierten Welt des 19. und 20. Jahrhunderts durchsetzen konnten, um eigene Ziele zu verwirklichen. Die Geschichtsvereinsvorsitzende wird außergewöhnliche Lebensläufe an einem besonderen Tag, dem Weltfrauentag, vorstellen. Start ist um 13 Uhr am Rathaus, Rathausplatz 1. Die Teilnehmergebühr, 5 Euro, geht an den Verein „Frauen helfen Frauen“, Rückfragen sind unter Telefon 0178-1895599 möglich.

„Rock in Pop“ in der Stadtbücherei



Von Dienstag, 11. März bis Samstag, 29. März stellt Mechthild Herr-Ortner ihre Bilder in der Stadtbücherei Oberursel aus. Für die seit 1985 in Oberursel lebende Künstlerin ist dies die zweite Ausstellung, die den Titel „Rock in Pop“ trägt. Es handelt sich um Portraits von internationalen und nationalen Rock- und Bluesmusikern im Popartstil. Die Vernissage findet am Freitag, 14. März, um 19 Uhr statt. Die Poparttechnik sind Acrylbilder bei denen die Portraits in den bunten Hintergrund integriert werden. Die Farben werden dabei meistens aufgespachtelt um den besonderen Effekt zu erreichen. Manchmal entfernt sich die Künstlerin auch von der Technik, wenn sie den Künstler anders interpretiert sehen möchte. Ein paar Portraits sind von Musikern, die nicht international berühmt sind, sie berühren nur sie selbst mit ihren Texten. Manche sind auch auf Wunsch von Freunden entstanden. Bereits seit vier Jahren malt die Künstlerin diese großformatigen Bilder. Vorher widmete sie sich meist Landschaften, wollte aber unbedingt im Portraitzeichnen besser werden. Somit hat sie bei drei Künstlern Kurse im Portraitzeichnen belegt und ihre Leidenschaft für die Poparttechnik entdeckt. Foto: Herr-Ortner

„Farbwerke Oberursel“ zeigen Werke zum Frankfurter Nordend

Oberursel (ow). Am Sonntag, 9. März, um 15 Uhr findet die Vernissage zu einer neuen Ausstellung der Oberurseler Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“ mit Fotografien von Inge Jourdan und Grafiken von Peter Zieatkiwieicz statt. Die Vernissage findet in Trians Café, Strackgasse 14, statt und die Ausstellung ist ab diesem Termin zu den Öffnungszeiten des Cafés zu sehen. Szenen, Begebenheit, Situationen mit Menschen und bekannte Örtlichkeiten aus einem der vielleicht originellsten Stadtteile von Frankfurt am Main, dem Frankfurter Nordend präsentiert jetzt Peter Zieatkiwieicz in seinen Grafiken. Seine „Wimmelbilder“, sind witzig und gekonnt angelegt und für jeden Kenner des Nordends eine wahre Freude, denn es gibt viel zu entdecken.

Das Frankfurter Nordend ist der zweitgrößte Stadtteil von Frankfurt am Main (rund 55 000 Einwohner). Es ist ein Gründerzeitviertel, geprägt von zahlreichen Altbauten. Der Name „Nordend“ bezeichnet das Viertel, das ab 1850 entstand und während der Gründerzeit erheblich anwuchs. Es steht symbolisch für das einst nördliche Stadtgebiet von Frankfurt. Peter Zieatkiwieicz beschreibt seine persönliche Nähe zu diesem Stadtteil mit den Worten: „Weit über dreißig Jahre hatte ich in der Rothschildallee gewohnt. Durch den Umzug von Bockenheim in die Rothschildallee in den achtziger Jahren lernte ich nach und nach das schöne Viertel kennen. Prachtvolle Häuser, viel Grün durch die Parks und nette Plätze prägten damals meine Eindrücke. Mit Inge zusammen erkundeten wir die unterschiedlich-

ten Einkaufsmöglichkeiten. Allein der Wochenmarkt ist Treffpunkt von vielen Stammkunden. Und die Berger Straße, die sich von der Innenstadt bis ins nördlichste Bornheim zieht, bietet mit ihren vielen Geschäften abwechslungsreiches Bummeln. Nicht zu vergessen sind die unzähligen gemütlichen Gaststätten. Da gibt es eine breite Palette und ein vielfältiges Angebot. Wirkliche Naherholung bietet dann der Günthersburgpark. Deshalb verstehen wir unsere Arbeiten als eine kleine Liebeserklärung an dieses Wohnviertel.“



Eine der Grafiken von Peter Zieatkiwieicz im „Wimmelbild“-Stil. Foto: privat

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. März

„Kaffee Klatsch“, Evangelische St. Georgsgemeinde, „Asche auf mein Haupt?“, Evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 15 Uhr

Montag, 10. März

Stadtverordnetenversammlung, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19 Uhr

Mittwoch, 12. März

IG Nachhaltigkeit - Treff, Bürgerhaus, Untergasse 36, Raum Pijnacker, 1. O.G., 19-21 Uhr
Brailleschrift-Kurs für Sehende, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 17 Uhr

Ausstellungen

Werke von Hildegard Runge, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-18 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 12-15 Uhr und samstags 10-13 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 6. März

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Freitag, 7. März

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 8. März

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Sonntag, 9. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Montag, 10. März

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Dienstag, 11. März

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Mittwoch, 12. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Te. 06173-62525

Donnerstag, 13. März

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 14. März

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 15. März

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 16. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Apotheke im Riedbergzentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Notrufe

| | |
|--|------------------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt | 112 |
| Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen | 06172-19222 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 01805-607011 |
| Hochtaunus-Klinik Bad Homburg | 06172-140 |
| Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 | 62400 |
| Sperr-Notruf für Karten | 116116 |
| Notruftelefon für Kinder und Jugendliche | 116111 |
| Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ | 08000-116016 |
| Telefonseelsorge | 0800-1110111 0800-1110222 |
| Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel | 509120 |
| Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel | 509121 |
| Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden | 509205 |
| Stromversorgung | 0800 7962787 |
| Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung | 06172-26112 |
| Giftinformationszentrale | 06131-232466 |

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königssteiner Woche · Kronberger Bote · Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche



Die Laufhexen vom Kappen-Club-Niederhächstadt gewinnen den ersten Preis in der Kategorie „Fußgruppen“ mit ihrer Darstellung von Pustebäumen. Foto: gt

Beste Laune bei ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Kinderprinzenpaar Matthäus I. und Jolina I. winkte von ihrem Wagen in der Altkönigstraße allen Teilnehmern des Karnevals zu, bevor sie sich selbst als Schlusslicht auf den Weg machten. Nach dem Marktplatz fuhr die Zugstrecke entlang der Eppsteiner Straße und dann rechts am Homm-Kreisel zum Epinay-Platz, wo es eine Glasverbotszone gab. Von dort ging es weiter über die Henchenstraße, Liebfrauenstraße, Adenauerallee und Aumühlenstraße zum Rathaus, wo sich der Zug auflöste. Für manche Karnevalisten ging es jedoch weiter zu Fuß zur „After-Umzugsparty“ im Landgasthof „Zur Sonne“ in Stierstadt, die vom CV Stierstadt organisiert wurde. Andere feierten weiter in den Gaststätten der Innenstadt. Für viele von ihnen warteten weitere Auftritte am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag.

Kreativität wurde belohnt

Am Sonntagabend wurden zudem noch die Preise für die besten Kostüme und Wagen bekannt gegeben. Der erste Preis für die beste Fußgruppe ging an die Laufhexen vom Kappen-Club-Niederhächstadt für ihre Darstellung „Pustebäume“. Der zweite Platz ging an die Schleiereulen vom Seulberger KV 1977 für ihre „Cocktailgläser“. Der Bommersheimer Carnival Verein 1987 (BCV) holte den dritten Platz für sich mit dem Motto „Alles passt zusammen in unserem Verein, der BCV puzzelt gemeinsam von groß bis klein“. Der Preis für den besten Motivwagen ging an die Schlümpfe vom VIP-Klub-Bommersheim. Der zweite Platz ging an den KVNA Karnevals Verein Neu Anspach für ihren Motivwa-

gen „KVNA feiert 10 jähriges Bestehen“. Schließlich holten sich die Carneval Freunde Usinger Land mit dem Motto „Carneval rot/weiß, Kölle Alaaf“ den dritten Platz. Den begehrten „Ohlenspiegel“ gewannen die „Lustigen Stierstädter“ mit ihrer Vorstellung einer „Hochwasserlösung a la Venedig“. Der Ehrenpreis der Stadt Oberursel ging an die Sambagruppe „Quarta feira“, die Kritik an der aktuellen Weltpolitik äußerte mit einem „Muskenball“ (mit „u“ geschrieben in Anlehnung an Elon Musk). Der Ehrenpreis des Landrats ging an die „Apres Burner“ vom Carnevalsverein Heiterkeit 1919, die als Skelette verkleidet einen Sarg durch Oberursel zogen. Der Ehrenpreis der Frankfurter Volksbank ging an den Carnevalsverein Frohsinn 1890 für ihr „Erstes Frohsinn Spaßlabor, ein närrisches Experiment“. Der Carnevalsverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952 (CluGeHu) gewann mit „Mit Magie und Zauberei ist der GluGeHu dabei“ den Ehrenpreis aus Rushmoor, der „Frohsinn Kleiner Rat“ gewann mit ihrer „Orschel ärgere dich nicht“ Spieldarstellung den Ehrenpreis des fokus O. Der Kappen Klub Kronberg 1902 gewann mit „Winter Wonderland“ den Ehrenpreis Pokal der Ex-Prinzen und „KC The Ravens“ gewann mit ihrer Star Wars Darstellung, samt Sturmtruppen, Darth Vader, und vielen Yodas, den Ehrenpreis Pokal des Kinderprinzenpaars. Schließlich holte sich die Tanzgarde „Little Ontario’s“ von der Sodener Karnevals Gesellschaft 1948 den Ehrenpreis Pokal des CV Stierstadt. Die Verleihung der Preise findet am Freitag, 14. März ab 19 Uhr in der Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“ in Weißkirchen in der Kurmainzer Straße 50 statt.

Kommt der Frühling, ruft auch der beliebte Feldberglauf

Oberursel (js). Kommt der Frühling mit Macht ins Land, ruft der traditionelle Lauf zum Feldberggipfel alle Jahre wieder widerstandsfähige Läufer aus der gesamten Region und darüber hinaus in den Taunus. Gebraucht werden starke Beine, eine gute Lunge und auch ein bisschen Mut, denn zu bewältigen sind auf der 9,7 Kilometer langen Strecke vom Start an der „Hohe Mark“ bis aufs Gipfel-Plateau in 881 Meter Höhe ziemlich genau 585 Höhenmeter, wenn der Lauf auf dem korrekten Kurs absolviert wird. Dem Schlussanstieg vom Parkplatz Windeck bis zum Gipfel wird sogar „alpines Format“ attestiert. „Wer hier durchzieht, ist ein echter Held oder eine echte Heldin“, heißt es in einer Einladung an die große Laufgemeinde. Auf jeden Fall weiß jeder, der an diesem Sonntagmorgen, es wird der 27. April sein, das Ziel auf dem Großen Feldberg erreicht, was er hat arbeiten müssen, um den höchsten Punkt des Rhein-Main-Gebietes flott laufend zu erklimmen. Immer wieder ein Treffen für diejenigen, die besondere Herausforderungen mögen, ein frühes Saisonhighlight mit nie langfristig voraussagbaren Wetterbedingungen, ob wohl es am benachbarten Kleinen Feldberg eine Wetterstation gibt. Kann kalt sein, kann nass sein, ganz oben war es auch schon mal noch weiß, meist ist die Temperatur eher einstellig.

Wer einmal dabei war, kommt gerne wieder, in den Laufkalendern der Insider ist der „Süwag-Energie-Feldberglauf in Oberursel/Taunus“ rot markiert. Die Läufer aller Jahrgangsstufen von der Jugend bis zur Altersgruppe der über 85-Jährigen können auf ein gut ein gespieltes Organisationsteam bauen, Veranstalter ist auch beim 34. Mal die TSG Oberursel. Einer wird nicht mehr dabei sein, der langjährige „Orga-Chef“ Christian Spaich ist im Herbst mit nur 49 Jahren einem Krebsleiden erlegen. Für ihn wird es am Start vor der Elementary School der FIS Frankfurt in der Alfred-Lechler-Straße eine Gedenkminute geben. Um 10 Uhr geht der Tross auf die Bergreise, an der Emminghaushütte vorbei, dann zum Fuchstanz und von da auf die letzten 2,4 Kilometer bis zum Gipfel. Der Sieger im vergangenen Jahr hat das in 44 Minuten und 33 Sekunden geschafft, die schnellste Frau, Kerstin Bertsch, war mit 46:49 Minuten kaum langsamer. Den Volkslauf-Charakter hat der Feldberglauf aber immer behalten. Das Anmeldefenster ist seit Anfang der Woche offen, die Online-Anmeldung läuft bis zum 23. April, 24 Uhr. Nachmeldungen sind gegen Aufpreis bis eine halbe Stunde vor dem Startschuss möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.feldberglauf.tsg-oberursel.de.

MYJOB.de
Pssst ...
 Hier gibt es die passenden
JOBS

Shopping der Sinne
 Samstag, 8. März ab 10 Uhr

Die rollende
Waldschule
 zu Gast bei **Libra**

Libra Buchhandlung
 Immer mittendrin
 Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
 Bestellungen über www.libra-buchhandlung.de oder
 per WhatsApp 0152/24232761

WaDiKu
 Entrümpelungen
 von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
 Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Projekt Traumhaus in Königstein

Einladung zur Grundstücksbesichtigung

61462 Königstein, Kornicker Weg 22
am 08. und 09. März 2025
 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Frank Heil
 Tel. 0178 - 42 96 911
f.heil@wolf-haus-vertrieb.de
www.wolf-haus.de

Die auflagenstärksten
 Lokalzeitungen
 für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
 PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
 Karl-Hermann-Flach-Str. 36
 61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
 Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
 Dienstag, Donnerstag
 Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
 8:00 - 19:00 Uhr
 9:00 - 12:00 Uhr

Oberurseler Woche
 unter
taunus-nachrichten.de

zusätzliche Artikel im Internet

Klick ...

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Inh. Claudia & Leo Peselmann

STARKER START FÜR IHREN GARTEN!

SONDERAKTION 8.-15.3.2025

HORNSPÄNE 5KG BEUTEL €10,-

10% AUF ALLE ANDEREN GARTENDÜNGER
 Solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Moderator Oliver Lorscheid mit dem digitalen Assistenten „Dude“.

Foto: gt

Fokus O startet in die Digitalisierung

Oberursel (gt). Der Oberurseler Gewerbeverein „Fokus O“ ist seit letzter Woche um eine „Säule“ gewachsen. Am Montagabend wurde bei der Firma GVP in Bommersheim die neue Säule „Digitalisierung“ eingeweiht.

Moderiert wurde der Abend von Oliver Lorscheid, der den digitalen Assistenten „Dude“ zur Seite hatte. Im Fokus war vor allem das Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI). „KI empfiehlt Filme und schreibt Texte, aber sie ist nur so schlau wie die Daten, mit der wir sie füttern“, sagte Lorscheid als Einleitung. Dirk Velte vom Fokus O-Vorstand erzählte, wie spannend er das Thema findet, das auch von der Stadt vorangetrieben wird.

Als der Fokus O vor 175 Jahren gegründet wurde, war nichts digital. Jetzt hat er Praktikanten in seinen Mitgliedsbetrieben, die noch nicht auf der Welt waren, als das erste iPhone im Jahr 2007 auf den Markt kam. Die letzte Säule, die neu gegründet wurde, war die Säule Bildung vor 10 Jahren. Vorstandskollegin Katharina Rhode ergänzte, dass Säulen ein gemeinsames Thema haben können, ohne dass die Mitglieder aus der gleichen Branche kommen müssen.

Gastgeber Kay Bärmann fing seine Rede mit einem großen Statement an: „KI wird Auswirkungen auf unser Leben haben, wie die Erfindung des Rads.“ Mit Glasfaser wird die Vernetzung noch globaler, sagt er. Deswegen muss man im regionalen Bereich zusammen-

wachsen. Er wünscht sich für die Säule Vorträge, nach denen die Teilnehmer „das habe ich nicht gewusst“ sagen. Für den nächsten Termin hat er einen Gastredner vom Cyberkommando der Bundeswehr organisiert.

App „Main Order“ und KI-Messe

Beim „Kick-Off“ Termin durfte Lisa Lang ihr Projekt „Main Order“ vorstellen. Dabei handelt es sich um eine App, die ihr Vater während der Corona-Pandemie entwickelt hat, damit lokale Restaurants online Bestellungen annehmen können, ohne bei einer großen Kette je Bestellung bezahlen zu müssen. Die Oberurseler Familie hostet ihre Daten in einem Rechenzentrum in Eschborn und die Gaststätten zahlen eine Monatspauschale für die Dienstleistung. „Digitalisierung muss nicht immer teuer sein“, sagte sie. Frau Lang ist Mediengestalterin und ist für das Marketing der Firma verantwortlich.

Neben der Säule und den Vorträgen hat Kay Bärmann auch etwas noch Größeres vor: er will eine KI-Messe in der Stadthalle organisieren, die am 21. und 22. Februar 2026 stattfinden soll.

Während der Messe soll es auch einen Forschungspreis geben für junge Menschen, die sich mit KI beschäftigt haben. Am Besten läßt man den Termin vom KI-Assistent gleich in den Terminkalender eintragen.

Fastenpredigtreihe zur „Menschenwürde“ in St. Ursula

Oberursel (ow). Die Fastenaktion des Bischöflichen Hilfswerks „Misereor“ stellt in diesem Jahr die Menschenwürde in den Mittelpunkt und davon inspiriert, hat sich der Liturgieausschuss der Pfarrei St. Ursula dazu entschlossen, die diesjährigen Fastenpredigten

auch unter dieses Motto zu stellen. Aus vier unterschiedlichen Perspektiven ihrer praktischen Arbeit geben folgende Fastenprediger Einblicke in ihre Sicht zum Thema: Am Sonntag, 9. März, um 11 Uhr in St. Petrus Canisius hält Bruder Michael Wies OFMCAP, Leiter des Franziskustreffs in Frankfurt, seine Fastenpredigt zum Thema „Menschenwürde und Obdachlosigkeit“.

Am Sonntag, 16. März, um 11 Uhr in St. Bonifatius (Steinbach) folgt dann die Fastenpredigt „Menschenwürde am Lebensende“ von Anita Nowotny, die als Seelsorgerin im Oberurseler Hospiz St. Barbara arbeitet.

Am Sonntag, 23. März, kommt der hessische Justizminister, Christian Heinz (MdL), als Fastenprediger um 11 Uhr nach St. Ursula und spricht über den berühmten ersten Artikel des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Die Fastenpredigtreihe beschließen am Sonntag, 30. März um 18 Uhr in Liebfrauen Lydia Simon und Christof Reusch mit ihrer Fastenpredigt zum Thema „Gelebte Inklusion: das Alfred-Delp-Haus als Teil der Pfarrei St. Ursula“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine, mehrere oder alle vier Fastenpredigten zu hören und jeweils im Anschluss Gottesdienst (ohne Predigt) mitzufeiern. Danach sind alle zu einem warmen Getränk eingeladen und haben die Möglichkeit, die Fastenprediger persönlich zu treffen und sich über die Beiträge auszutauschen.

Tourist-Info wurde erneut mit i-Marke ausgezeichnet

Oberursel (ow). Die Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum (TIZ) an der Oberurseler Hohemark wurde erneut mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) ausgezeichnet – und das bereits zum zweiten Mal in Folge. Was das für Besucher bedeutet? Verlässliche Informationen, kompetente Beratung und geprüfte Qualität – direkt am Tor zum Taunus.

Das charakteristische weiße „i“ auf rotem Grund ist ein deutschlandweit anerkanntes Symbol, das vielen bestens bekannt ist. Seit 1961 vergibt der DTV die i-Marke an Tourist-Infos, die in Infrastruktur, Ausstattung, Angebot und Service hohe Standards erfüllen. Bundesweit tragen inzwischen mehr als 700 Infopunkte dieses Qualitätssiegel, darunter auch fünf in der Freizeitregion Taunus. Die erneute Auszeichnung für die Tourist-Info im TIZ zeigt, dass die Einrichtung nicht nur den strengen DTV-Vorgaben entspricht, sondern diese sogar übertrifft.

Mit der Prüfung anhand von zwölf Mindestkriterien sowie 40 weiterer Zusatzkriterien wurde die Angebots- und Leistungsqualität der Tourist-Info „durch die Brille des Gastes“ anhand eines standardisierten, bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs durch einen DTV-Prüfer bewertet. Auch Aspekte wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung wurden im aktuellen Kriterienkatalog berücksichtigt, da der DTV diese kontinuierlich an die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Gäste anpasst.

Besonders punkten konnte die Tourist-Info im TIZ mit ihrer kompetenten Beratung, modernen Ausstattung und einem breit gefächerten Informationsangebot. Für drei Jahre darf die Tourist-Info das Siegel nun tragen, danach steht wieder eine Überprüfung an.

„Die erneute Auszeichnung ist für uns eine wertvolle Bestätigung unserer Arbeit. Besonders freut es uns, dass unser Service so gut bewertet wurde und unsere Neugestaltung mit Blick auf Nachhaltigkeit so positiv aufgenommen wurde“, so Daniela Krebs, Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2011 ist das TIZ die Heimat des Taunus Touristik Service (TTS), der Tourist-Information, des Naturparks Taunus und des Restaurants „Wald-

traut“. Als „Tor zum Taunus“, ist es für viele Besucher Ausgangspunkt, um die Region zu entdecken – sei es zu Fuß oder mit dem Rad. Dank der direkten Anbindung an die U-Bahnlinie U3 aus Frankfurt und der nahegelegenen Bushaltestelle Oberursel-Hohemark, von der aus auch Busse zum Feldberggipfel fahren, ist das TIZ bestens mit dem ÖPNV erreichbar. Damit das TIZ für die Anforderungen der Zukunft gewappnet ist, investierte der Hochtaunuskreis im vergangenen Jahr in die Sanierung des Gebäudes und die Neugestaltung der Tourist-Information. Dabei wurden im TIZ nicht nur Naturmaterialien verarbeitet, sondern auch ein modernes, energiesparendes Beleuchtungskonzept realisiert. Ein eigens entworfenes Raumnutzungskonzept ermöglicht nun auch die Durchführung kleinerer Veranstaltungen. Diese multifunktionalen und modern ausgestatteten Räume sind zudem barrierefrei erreichbar.

Nach Abschluss der Arbeiten präsentiert sich die Tourist-Info nun hell und einladend: Bunte Sitzmöbel laden zum Verweilen ein und ein acht Meter langer, geschwungener Holzresen lenkt die Besucher direkt zur persönlichen Beratung, die dienstags bis sonntags ab 10 Uhr angeboten wird. Ergänzt wird das Angebot durch eine digitale Info-Stelle, die aktuelle Informationen zur Region bereitstellt sowie Wanderkarten, Veranstaltungstipps und regionale Produkte, die bei Gästen besonders beliebt sind.

Für die kommenden Jahre hat sich das Team der Tourist-Info ehrgeizige Ziele gesetzt. „Wir möchten unser Angebot stetig weiterentwickeln und noch gezielter auf die Wünsche unserer Gäste eingehen“, erklärt Wanda Kurz, erste Ansprechpartnerin der Tourist-Info.

Geplant sind unter anderem ein größeres Sortiment an regionalen Produkten sowie Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Tastings, um den Besuchern ein noch umfangreicheres Taunus-Erlebnis zu bieten.

Besucher, die die Qualität der Tourist-Info im TIZ selbst erleben möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Ob bei der Planung eines Tagesausflugs, der Suche nach besonderen Erlebnissen oder einfach zum entspannten Stöbern – das Team der Tourist-Info steht gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Wanda Kurz und Andrea Schneider sind teil des Teams, der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum (v.l.). Foto: Florian Trykoswski

Miteinander statt Polarisierung

Oberursel (ow). Die Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB) und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus laden gemeinsam am Montag, 17. März, von 18.30 bis 21 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Unter dem Titel „Muslimisch-Jüdisches Abendbrot: Über das Miteinander in Zeiten der Polarisierung“ sprechen Saba-Nur Cheema und Meron Mendel über Identität, Vorurteile, Gemeinsamkeiten und den Wert offener Gespräche – aus wissenschaftlicher, gesellschaftspolitischer und ganz persönlicher Perspektive.

In dem Buch der beiden Wissenschaftler und in der Veranstaltung geht es um Alltagsthemen wie Kindererziehung, kulturelle Identität und Religion, aber auch um gesellschaftspolitische Fragen wie Kolonialismus, den Nahostkonflikt und Identitätspolitik. Ihr Gespräch zeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen

Zeiten miteinander zu reden, statt sich von Polarisierung bestimmen zu lassen.

Im Mai 2025 werden die Politologin und der Historiker, die privat ein Paar sind, in Berlin mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet. Diese prestigeträchtige Würdigung erhalten Personen, Institutionen und Initiativen, die sich um die Verständigung zwischen Christen und Juden verdient gemacht und einen Beitrag für die christlich-jüdische Zusammenarbeit geleistet haben.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, gemeinsam über die Themen des Buches zu reflektieren und sich in einer offenen Atmosphäre auszutauschen.

Die Teilnahme an Lesung und Gespräch, zu der alle Interessierten herzlich willkommen sind, ist kostenfrei. Um Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder telefonisch unter 069-8008718470 wird gebeten.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Seit Anfang Januar: Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

Hochtaunus (how). „Aus zwei wird eins“: Die Regionalen Diakonien Main-Taunus und Hochtaunus (RDMuHT) schlossen sich zusammen.

Ein neuer Name für zwei bekannte Wohlfahrtsorganisationen in der Region: Seit dem 1. Januar verantwortet die „Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus“ die übergemeindliche Sozialberatung und Sozialarbeit in den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus und den Evangelischen Dekanaten Kronberg und Hochtaunus.

Mit dann über 130 Mitarbeitern bietet die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus an den Standorten wie Schwalbach, Hofheim, Flörsheim, Bad Homburg, Neu-Anspach, Usingen, Weilrod, Friedrichsdorf und Grävenwiesbach, in den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus weiter ihr umfangreiches Angebot an sozialen Dienstleistungen an.

Weiterhin zuverlässige Versorgung

Mit dem Zusammenschluss bleiben alle Standorte erhalten und es wird keinen Stellenabbau geben. Die dadurch entstehenden Synergien sind notwendig, um auch dem zunehmenden Fachkräftemangel und den planbaren Vakanzen durch rentenstarke Jahrgänge in den nächsten Jahren zu begegnen.

So ist gewährleistet, dass auch künftig die steigende Zahl von Klienten zuverlässig beraten und betreut werden kann. Mehr Digitalisierung in der Verwaltung wird ebenso dafür sorgen, leistungsstark zu bleiben.

Neben Leistungsentgelten und -pauschalen Zuschüssen von Land und Kommunen kommt ein bedeutender Anteil der Einnahmen für die Arbeit der jeweiligen Regionalen Diakonien aus Kirchensteuermitteln.

Die Anzahl der Kirchenmitglieder und die Kirchensteuereinnahmen werden auch in Zukunft weiter erheblich zurückgehen. Diese Rückgänge treffen die Regionalen Diakonien unmittelbar.

Um die immer notwendiger werdenden Aufgaben für Menschen in Notlagen trotzdem weiterhin umfassend erfüllen zu können, werden im Bereich der Regionalen Diakonie nun

neue Verbände entwickelt. Die ursprünglich 17 Regionalen Diakonien werden sich bis Anfang 2026 zu dann neun neuen regionalen Verbänden (= Regionale Diakonien) zusammenschließen.

Die neue Organisationsstruktur

Die neuen Verwaltungsstrukturen verbessern die Steuerbarkeit der Einheiten und es werden weitere Synergien durch homogenere Größen der jeweiligen Regionalen Diakonien genutzt.

„Wir passen unsere Strukturen im Hintergrund an, damit wir auch in Zukunft – trotz struktureller und finanzieller Herausforderungen – möglichst viele Angebote für unsere Klienten aufrechterhalten können und weiter verlässlicher Partner für die Menschen der Region sind“, so Peggy Hoffmann und Stefanie Limberg, Leiterinnen der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus.

Zum 1. Januar 2022 wurde die Regionale Diakonie in Hessen und Nassau mit Sitz in Frankfurt am Main als neue „Dach-Struktur“ gegründet. Sie ist die Ausgliederung der regionalen Sozialarbeit aus der Diakonie Hessen, die sich zukünftig als reiner Mitglieder-Verband organisiert.

Zum 1. Januar 2023 hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zu 100 Prozent die Gesellschafteranteile von der Diakonie Hessen übernommen. Im Prozess „ekhn2030“ stellt sich die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau neu auf, um auf Veränderungen wie die sinkenden Kirchensteuereinnahmen zu reagieren und sich fit für die Zukunft zu machen.

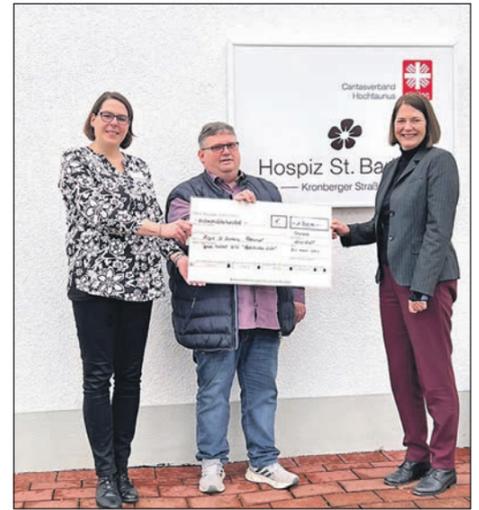
Fragen beantworten Peggy Hoffmann und Stefanie Limberg, Leiterinnen Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus und Rüdiger Ottinger, Kaufmännischer Leiter Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus unter folgenden E-Mailadressen: Peggy Hoffmann, E-Mail: Peggy.Hoffmann@regionale-diakonie.de, Stefanie Limberg, E-Mail: Stefanie.Limberg@regionale-diakonie.de, Rüdiger Ottinger, E-Mail: Ruediger.Ottinger@regionale-diakonie.de.

Spendenübergabe an Hospiz unterstützt wichtige Arbeit

Oberursel (ow). Danny Franklin, als einer der Bewirtschafter bei der Herbsttreiben-Bühne, übergab gemeinsam mit Bürgermeisterin Antje Runge eine Spende über 1300 Euro an Petra Blumenstein, Leiterin des Hospiz St. Barbara in Oberursel, um die wichtige Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Danny Franklin und Michael Thalhofer bewirtschafteten mit ihrem Ausschank „Bier meets Wein“ 2024 zum zweiten Mal die Herbsttreiben-Bühne des fokus O. auf dem Rathausplatz und zeichneten auch für den musikalischen Hauptakt, die U2-Coverband „U12“, verantwortlich. Für das Konzert wurde kein Eintritt erhoben, sondern die Besucher um Spenden für das Hospiz gebeten. Darüber hinaus spendeten die Veranstalter einen Teil der Erlöse. „Traditionell möchten wir mit einem Teil der Einnahmen immer Gutes tun. Dank der Unterstützung von Bürgermeisterin Antje Runge kamen 1300 Euro zusammen. Wir waren uns einig, damit die wichtige Arbeit des Hospiz St. Barbara zu unterstützen“, so Danny Franklin bei der Scheckübergabe. Bürgermeisterin Antje Runge zeigte sich beeindruckt: „Ich bedanke mich bei dem Team von Danny Franklin und Michael Thalhofer für das persönliche Engagement, mit der sie nicht nur das Konzert ermöglichten, sondern damit auch noch Gutes für soziale Zwecke tun. Vor allem danke ich aber auch den Gästen auf dem Rathausplatz, die zu dieser großen Spendensumme beigetragen haben. Das Hospiz St. Barbara in Trägerschaft der Caritas Hochtaunus steht seit 2012 in Oberursel für alle Menschen in ihrer letzten Lebensphase offen und schafft eine liebevolle Atmosphäre. Gäste und Angehörige werden von einem multi-

professionellen Team aus Pflegefachkräften und Ehrenamtlichen intensiv und fürsorglich unter der Maxime „Leben bis zuletzt“ umsorgt. Diese wertvolle Arbeit unterstützen wir sehr gerne.“ Das „Bier meets Wein“-Team ist auch 2025 für die Bühne auf dem Rathausplatz verantwortlich und kündigt schon jetzt die erfolgreiche Depeche Mode-Coverband „Depeche Reload“ für Samstag, 20. September, an. Auch aus dieser Veranstaltung geht wieder ein Teil-erlös an das Hospiz.



Petra Blumenstein, die Leiterin des Hospiz, Danny Franklin, ein Bewirtschafter der Herbsttreiben-Bühne und Bürgermeisterin Antje Runge freuen sich über die wichtige Spende. Foto: Stadt Oberursel

Entspannung für die Augen

Oberursel (ow). Die vhs Hochtaunus bietet am Sonntag, 9. März, von 10 bis 12 Uhr, in der Alten Post, Oberhöchstader Straße 5, eine neue Veranstaltung zum Thema „Tun Sie Ihren Augen etwas Gutes“ an.

In diesen zwei Stunden kann man Übungen für den Alltag erlernen, um die Funktion und Sehkraft der Augen zu erhalten und zu stärken. Unse-

re Augen lassen sich wie alle Muskeln im Körper trainieren und so hat man täglich die Chance, (wieder) anzufangen mit effektiven kleinen Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen. Unsere Augen freuen sich. Eine wohlthuende Entspannung rundet das Programm ab. Interessierte können unter Telefon 06171-58 48-0 weitere Auskunft erhalten und sich anmelden.



ADAC Mitgliederreisen

DOURO QUEEN: Spektakuläre Weinberge

8-tägige Flusskreuzfahrt ab/bis Porto durch das Dourotal

Inklusivleistungen:

- Kreuzfahrt in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie
- nicko cruises Vollpension
- 24 Stunden Kaffee-, Tee- und Wasserstation an Bord
- Festliches Gala Dinner (1x pro Kreuzfahrt)
- deutschsprachige Kreuzfahrtsleitung und örtliche Reiseleitung
- Komfortables Sennheiser Audiosystem bei allen Ausflügen
- Unterhaltungsprogramm an Bord

ADAC Mitgliedervorteile:

- Geschenktes Getränkepaket
- Sonderpreis Ausflugspaket (4 Ausflüge): 115 € p.P.
- Sonderpreis für Flüge mit TAP ab/an Frankfurt, Berlin, Hamburg, Düsseldorf und München ab 400 € p.P.

ab 949 € p. P. bei 2er-Belegung

Reisetermine: März bis November 2025



Beratung und Buchung:

ADAC Reisebüro Bad Homburg
badhomburg.adacreisen.de/mgr-douro
06172 855 47 10

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH, 70499 Stuttgart
Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.





Traditionsreiches närrisches Gipfeltreffen der Tollitäten

Oberusel (bg). „Da sind wir dabei“, tönte es aus den Lautsprechern und genauso war es in der Turnhalle des TV Weißkirchen. Andreas Knoche, seit elf Jahren Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten, freute sich über den Wechsel der Location. Zum ersten Mal fand das Närrische Gipfeltreffen in der Vereinsturnhalle statt.

Die Werkstätten als Veranstaltungsort für die traditionelle Sitzung waren in den letzten Jahren einfach aus den Nähten geplatzt. Die Einrichtung des Hochtaunuskreises ist Arbeitgeber für mehr als 600 Menschen mit und ohne Handicap und viele von ihnen freuen sich jedes Jahr lang im Voraus auf diese Feier. Jetzt gab es an den langen Tischreihen Platz für über 150 Personen. Davon war jeder Stuhl besetzt, viele amüsierten sich auch im Stehen oder beim Tanzen. Die festlich geschmückte Halle war rappellvoll. Alle wollten mit dabei sein, hatten sich bunt kostümiert auf die Socken gemacht oder waren ihm Rollstuhl gekommen. Gemeinsam hatten sie viel Spaß, feierten fröhlich und ausgelassen. Regelmäßig organisiert der Hochtaunuskreis als Höhepunkt im Taunuskarneval dieses Gipfeltreffen der närrischen Tollitäten mit den Beschäftigten der Werkstätten.

Angereist waren Prinzessin Anna-Lena I. aus Bad Homburg, das Prinzenpaar Marco I. und Monja I. aus Usingen, Prinzessin Nicole I. aus Kransberg, das Kinderprinzenpaar Matthäus I. und Jolina I. aus Bommersheim und Prinzessin Nadine Sodenia 77. aus Bad Soden. Nach ihrem triumphalen Einzugs durch die Halle auf der Bühne angekommen, stellten sie sich in gereimten Worten ihren närrischen Untertanen vor und nahmen die Huldigungen entgegen. Landrat Ulrich Krebs überreichte den Orden „Vom Lachenden Feldberg“ und Prälat Alex Wächtershäuser verteilte Präsente. Danach begann für alle Narren im Saal eine lustige Kreuzfahrt zu den schönsten Orten im Taunus. Gregor Maier, der jeden einzelnen Ort im Kreisgebiet wie seine Westentasche zu kennen scheint, steuerte dabei das Narrenschiff souverän von Hafens zu Hafens. Dafür präsentierte sich der Fachbereichsleiter für Kultur im Hochtaunuskreis als Florian Silbereisen und spielte diese Rolle wirklich prima.

Auch die gesamte Kreisspitze feierte gut gelaunt kräftig mit. In Mönchskutte Landrat Ulrich Krebs, Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr, Antje von der Heide und ihre Vorgängerin im Amt und jetzige Staatssekretärin Katrin Hechler. Den ersten Halt gab es in Wehrheim, dem Heimathafen von Gregor Sommer. Der heizte als „Singer Bürgermeister“ die Stimmung richtig auf. Der ganze Saal sang bei den bekannten Faschingshits von Micki Kraus oder den Dorfrockern begeistert mit und zog in einer Polonaise durch die Halle.

Dann hatte das Tanzmariechen Mara Tomillo vom BCV aus dem schönen „Bad Bommersheim am See“ einen perfekten Auftritt. „Endlich ist den Bommersheimern ein Jahrhundertprojekt gelungen lobte der Kreuzfahrkapitän. Mit ihrem Kinderprinzenpaar haben sie es geschafft, das Rathaus einzunehmen und Oberusel einzugemeinden, die Macht geben sie erst am Aschermittwoch wieder aus der Hand“. Ein Heimspiel hatten die Allerjüngsten, die Weißkirchener Minis vom CluGeHu, die sich mit einer tollen Performance vorstellten. Weitere schöne Orte wurden angesteuert, wie Bad Homburg. Carolin Schickling von den Freunden des Carnevals zeigte einen blitzsauberen Solo-Tanz. Sehr akrobatisch und elegant stellte sich auch Mia Navarra vom Kirdorfer Karnevalverein Club Humor 1904 bei ihrem Garde-Tanz vor. Weitere schöne Orte waren Steinbach, da präsentierte sich das TanzDuo des Carnevals Club 1974 hochmotiviert und in Bestform. Viel Beifall gab es auch für die Kindergarde aus dem schönen Usingen vom Carneval Verein 1951. Am Ende Reise kreuz und quer durch den Taunus löste Florian Silbereisen, die Frage auf: Welcher ist denn jetzt der schönste Ort im Taunus? Der, so Gregor Maier ist heute genau hier. „Wo wir alle zusammen fröhlich feiern, jeder genommen wird so wie er ist und keiner fragt wo jemand herkommt und was er macht“.

Eines steht nach diesem tollen närrischen Gipfeltreffen, zu dem es Nadine I. aus Bad Soden gelungen war, über die streng bewachten Kreisgrenzen zu kommen, die Karnevalsvereine im Hochtaunus haben keine Nachwuchsprobleme. Was die jungen Tanzgruppen zeigten war aller erste Sahne.



Gregor Sommer, der singende Bürgermeister, sorgt für tolle Stimmung im Saal.

Foto: bg

Restplätze für Orscheler Flohmarkt im März verfügbar

Oberusel (ow). Auf zum Orscheler Flohmarkt in der Adenauerallee! – so lautet das Motto für Schnäppchenjäger am dritten Samstag im Monat. Auch viele Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stammplatz.

Am Samstag, 15. März, ist es wieder soweit: Über 200 Stände (witterungsabhängig) bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr.

Aktuell sind die Standplätze für den März-Termin alle vergeben. Zusätzlich werden am Montag, 10. März, ab 8 Uhr, nochmals Restplätze im Internet unter www.oberusel.de/flohmarkt freigeschaltet.

Außerdem können ebenfalls an diesem Tag

Flohmarktkarten zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus auch ohne Terminvereinbarung erworben werden.

Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden.

Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren müssen kostenfrei einen Standplatz buchen und müssen außerdem während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein.

Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen.

Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171-502262.

Hilfe für Menschen mit Behinderung

Oberusel (ow). Am Dienstag, 11. März, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB-Hochtaunuskreis statt. Die „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende melden sich bitte vorab bei der EUTB per E-Mail an eutb-htk@dmsg-hessen.de oder telefonisch bei Eva Stecker unter Telefon 0151-43105873, bei Anja Reglin unter unter Telefon 0151-43109953 oder unter der Hotline-Nummer 0800-4540106 an.

Trägerin des Angebots ist die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Hessen. Sitz der EUTB-Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf. In Oberusel ist der Bedarf an EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Da-

her stellt die Stadtverwaltung als Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberusel statt.

Hintergrundinformationen zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen Paragraph 32 SGB IX die Errichtung der EUTB.

Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Anzahl der Einwohnenden und Größe der Bundesländer aufgeteilt.

Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB nach dem Prinzip „Eine für alle“. Die Beratungsangebote beantworten Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

Weitere Informationen im Internet unter www.teilhabeberatung.de



Wo sonst Autos im Verkaufsraum stehen, traten Gardien, Brassband und Gasthoheiten im Autohaus auf, wie hier die „Mini-Minis“ vom BCV mit ihrem Showtanz „Feuer und Eis“. Foto: gt

Elf Jahre Party am Rosenmontag

Oberusel (gt). Vor elf Jahren fand zum ersten Mal die Rosenmontags-Party im Autohaus Koch an den drei Hasen statt. Damals war Benjamin I. Karnevalsprinz, erzählte Rüdiger Koch. Er freute sich außerdem über das volle Haus. Seine Frau Zaklina erzählte, dass es inzwischen eine Herzensangelegenheit geworden sei, die Party jedes Jahr auszurichten.

Moderiert wurde die Party wie in den Jahren zuvor von Steffen Kitz und Thorsten Winter vom Elferrat des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV). Zuvor hatten die Mitarbeiter des Autohauses die Autos aus dem Verkaufsraum ausgeräumt, während ein Team vom Karnevalsverein Frohsinn für die Dekoration sorgte.

Alle fünf Karnevalsvereine der Stadt waren dabei vertreten: vom Frohsinn die Jugendbrassband unter der Leitung von Robert Neitzel, vom CluGeHu die Minis und vom CV Stierstadt das Tanzduo. Der BCV war mit mehreren Gardien dabei: die Mini-Minis, die Minis, Midis, das Tanzduo Lisa Lungu mit

Pauli Ihlenfeld sowie das Tanzmariechen Mara Tomillo.

Die Ravens waren auch mit drei Auftritten dabei und eine Gruppe davon, das Männerballett, hatte in diesem Jahr eine besondere Verbindung zum Autohaus. Ihre Star Wars Sturmtruppen-Kostüme wurden nämlich in der Autohaus-Werkstatt lackiert.

Das Kinderprinzenpaar Matthäus I. und Jolina I. schauten mit ihrem Hofstaat vorbei und verteilten Kamellen an die Kinder.

Aber auch einige Gasthoheiten nahmen es sich nicht, einmal im großen Faschings-Autohaus vorbeizuschauen: Homburger Faschingsprinzessin Anna-Lena I. vom „Freunde des Carneval“ (FdC), die Kransberger Karnevalsprinzessin Nicole I. und das Usinger Prinzenpaar Marco I. mit seiner Schwester Monja I.

Auch Landrat Ulrich Krebs besuchte die Rosenmontagsparty an den drei Hasen, sogar im Kostüm, das immerhin zum Thema Mobilität passte: er kam als DB Schaffner verkleidet.

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

MAIN-TAUNUS KREATIVMARKT & Das Wollfest
15./16.3. Sa.11-18 Uhr, So.10-17 Uhr, Hofheim Stadthalle www.kreativ.events 95 Aussteller

Lob für die engagierte Nachwuchsarbeit der Feuerwehr

Oberursel (ow). Am 24. Februar wurde die Feuerwehr im Rahmen der „Landesoffensive Nachwuchsgewinnung Brand- und Katastrophenschutz“ für ihre erfolgreiche Teilnahme und ihr vorbildliches Engagement in der Nachwuchsarbeit mit einer Plakette ausgezeichnet. Hessens Innenminister Professor Dr. Roman Poseck (CDU) überreichte das Siegel feierlich an Oberursels Ersten Stadtrat Jens Uhlig (CDU) und Stadtbrandinspektor Valentin Reuter.

Die „Landesoffensive Nachwuchsgewinnung Brand- und Katastrophenschutz“ wurde von der Hessischen Landesregierung ins Leben gerufen, um dem Rückgang im Ehrenamt auch in diesem sehr relevanten gesellschaftlichen Bereich entgegenzuwirken, der unter anderem zur Erhaltung der Sicherheit der Bevölkerung dient.

Unter der Dachmarke wurden zwei zentrale Bausteine umgesetzt: Zum einen regionale Ehrenamtsmessen zur Information und Gewinnung neuer Mitglieder, zum anderen individuelle Beratungsgespräche vor Ort in Kooperation mit einer spezialisierten Agentur.

Ehrenamt ist das Rückgrat

Zu den anwesenden Gästen im Oberurseler Rathaus zählten neben Innenminister Poseck auch die Landtagsabgeordneten Elke Barth (SPD) und Sebastian Sommer (CDU), Frank Baresch (Sprecher der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen Oberursels), Moritz Thieme-Knaus (Zweiter stellvertretender Stadtbrandinspektor Oberursel) sowie Norbert Fischer (Präsident des Landesfeuerwehrverbands Hessen).

Roman Poseck betonte die Bedeutung der Nachwuchsarbeit: „Mit dieser Auszeichnung wollen wir das Engagement der Feuerwehr Oberursel hervorheben und unterstreichen, wie wichtig die Gewinnung junger Menschen für den Brand- und Katastrophenschutz ist.“ Das Ehrenamt sei das „Rückgrat unserer Sicherheitsstrukturen“ und Projekte wie diese seien unverzichtbar. Poseck ergänzte: „Ausrüstung ist sehr wichtig, gleichzeitig kommt es in erster Linie auf die Menschen an, die sich ehrenamtlich im Brand- und Katastrophenschutz engagieren.



Landtagsabgeordnete Elke Barth, Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, Norbert Fischer (Präsident des Landesfeuerwehrverbands Hessen), Moritz Thieme-Knaus (Zweiter stellvertretender Stadtbrandinspektor), Erster Stadtrat Jens Uhlig, Frank Baresch (Sprecher der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen), Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck und Landtagsabgeordneter Sebastian Sommer (v. l.).
Foto: Stadt Oberursel

Nach meinem Dafürhalten geht es zukünftig auch darum, die Feuerwehr noch deutlicher für Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund attraktiv zu machen.“ Beide gesellschaftlichen Gruppierungen sind nach Angaben des hessischen Innenministers unterdurchschnittlich repräsentiert.

Erster Stadtrat Jens Uhlig zeigte sich erfreut über die Auszeichnung: „Die Feuerwehr Oberursel leistet seit Dekaden mit ihrer Nachwuchsarbeit einen herausragenden Beitrag zur Sicherheit und auch zum Zusammenhalt in unserer Stadt. Dieses Siegel ist eine verdiente Anerkennung für die vielen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, die gesellschaftlich diese Auszeichnung verdienen.“

Stadtbrandinspektor Valentin Reuter hob hervor, wie wichtig die Unterstützung durch das Land Hessen ist: „Die Landesoffensive hat uns wertvolle Unterstützung geboten, um junge Menschen für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern. Dieses Siegel motiviert uns noch mehr, weiterhin sehr umfangreich und

aktiv in die Nachwuchsarbeit zu investieren. Auch das ist eine Form von Demokratiebildung und Demokratieerhalt.“

Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbands Hessen und Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, erklärte: „Die Nachwuchsgewinnung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, und Oberursel war schon immer etwas Besonderes. Seit Jahrzehnten wird hier kreisweit außergewöhnlich erfolgreich gehandelt; die Kommune war und ist ein Vorbild für viele andere Städte und Gemeinden. Wir freuen uns, dass die Feuerwehr Oberursel mit gutem Beispiel vorangeht und hoffen, dass viele weitere Feuerwehren diesem Beispiel folgen.“

Im Rahmen der Landesoffensive führte die Feuerwehr Oberursel eine standardisierte Mitgliederbefragung, den so genannten „Lumdataleat“ durch, an der sich 131 Mitglieder (45 Prozent der Aktiven) beteiligten. Die Ergebnisse zeigten eine hohe Zufriedenheit mit den eingeleiteten Veränderungen und eine überdurchschnittliche

Bewertung im Vergleich zu anderen hessischen Kommunen. Schwerpunkte der Umfrage waren das Stimmungsbild innerhalb der Wehr, die Tagesalarmbereitschaft sowie die Einschätzung der Führungskräfte. Verbesserungsbereiche wie die Optimierung der Schutzausrüstung, der Ausbau des Sportangebots und die Weiterentwicklung der Übungsdienste wurden im Nachhinein bereits aufgegriffen.

Der Sprecher der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen in Oberursel, Frank Baresch, kam während des Besuchs des Innenministers im Rathaus darauf zu sprechen: „Mit der Umfrage im Rahmen der Landesinitiative Nachwuchsgewinnung konnten wir die Einschätzungen der Ehrenamtlichen mit der neuen Situation bei der Feuerwehr Oberursel erfragen und analysieren und gleichzeitig entscheiden, ob und wie wir gegebenenfalls inhaltlich nachsteuern sollten und können.“

Vertrauen in die Führungskräfte

Beim Ergebnis der Umfrage sei deutlich positiv hervorzuheben, dass die Ehrenamtlichen im Einsatzfall ihren Führungskräften vertrauen, ergänzte Valentin Reuter. Das seien zum einen Voraussetzung und zum anderen Bestätigung der eigenen jahrelangen Arbeit. „Die Umfrage hat uns gezeigt, dass wir grundsätzlich gut aufgestellt sind. Trotzdem gibt es noch Baustellen, an denen wir arbeiten müssen, um hier noch besser zu werden. Diese werden wir auch gemeinsam angehen“, so der Stadtbrandinspektor.

„Ein weiterer demokratischer Prozess innerhalb der Feuerwehr war die Erarbeitung einer Aufgabenbeschreibung für den Sprecher der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Da es keine detaillierten rechtlichen Regelungen gibt, haben wir mit allen Ehrenamtlichen erarbeitet, welche Aufgaben und Kompetenzen der Sprecher haben soll. Diese Aufgabenbeschreibung haben wir bereits bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2023 abgestimmt“, ergänzte Moritz Thieme-Knaus. Damit sei die Funktion auch für künftige Amtsinhaber klarer, findet der zweite stellvertretende Stadtbrandinspektor Oberursels.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Professionelle Steinreinigung für Ihr Zuhause und Ihre Außenflächen

Verleihen Sie Ihren Steinen neuen Glanz!

Möchten Sie Ihre Steine von Moos, Algen, Schmutz oder Verfärbungen befreien? Wir bieten eine gründliche und schonende Steinreinigung, die Ihre Außenflächen wieder wie neu erstrahlen lässt!

Unsere Leistungen:

- Reinigung von Pflastersteinen, Terrassen und Wegen
- Fassaden- und Mauernreinigung
- Entfernung von Moos, Algen und Flechten
- Hochdruckreinigung ohne Schäden
- Individuelle Beratung und Angebot

Warum uns wählen?

- Erfahrung und Fachwissen in der Steinreinigung
- Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln
- Hochwertige Maschinen für perfekte Ergebnisse
- Schnell und zuverlässig – auch bei großen Flächen

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot!

Reinigung Hessen
Telefon: 0155 61943682

E-Mail: dachundsteinreinigungrose@outlook.de

30% Aktionswoche

Einschränkung am Parkplatz Ost

Oberursel (ow). Die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (SEWO) informiert, dass von Montag, 10. März bis Montag, 17. März auf dem Parkplatz Ost am Bahnhof Oberursel Instandsetzungsmaßnahmen an den Stellflächen und der Fahrbahn stattfinden. Der Parkplatz wird während dieser Zeit nur in Teilbereichen nutzbar sein, sodass nur eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen zur Verfügung stehen werden. Die SEWO bittet alle Nutzer um Verständnis und empfiehlt, während der Bauarbeiten auf Parkplätze im städtischen Umfeld auszuweichen.



Der „Offene Treff für junge Familien“ bietet Familien die Möglichkeit, bei einem Frühstück andere Familien kennenzulernen.
Foto: Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

Chopin-Preisträger Kuszlik rettet Konzert

Das war ein Schreck für den Präsidenten der Chopin-Gesellschaft Taunus Rolf Kohlrausch, als ihm vor ein paar Tagen die Mitteilung erreichte, dass die Solistin des Jubiläumskonzerts ihre Teilnahme krankheitsbedingt absagen muss. Sofort setzten Bemühungen ein, einen vollwertigen Ersatz zu finden. Einige Telefonate später war es geschafft und das sogar mit einem hochkarätigen Künstler. Jakub Kuszlik, vierter Preisträger des letzten, überaus renommierten, Internationalen Chopin-Wettbewerbs in Warschau 2021 springt für die erkrankte Aleksandra Mikulska ein. Die Zuhörer müssen also keine Abstriche machen, erklären die Veranstalter. Bekommen Sie doch mit Jakub Kuszlik einen ausgemachten Romantiker am Flügel, dessen hohe Musikalität ihm neben dem vierten Preis in Warschau auch den Preis des polnischen Radios für die beste Interpretation einer Chopinschen Mazurka eingebracht hat. Noch gibt es einige Karten, die über Frankfurt Ticket erworben werden können. Mögliche Restkarten wird es dann an der Abendkasse ab 16 Uhr geben. Das Konzert findet am nächsten Sonntag, 9. März in der Stadthalle Oberursel um 17 Uhr statt.

Foto: Chopin-Gesellschaft



Neues offenes Angebot im Stadtteil- und Familienzentrum

Hochtaunus (how). Im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Kirdorf/Eichenstahl gibt es ein neues Angebot für junge Familien. Der „Offene Treff für junge Familien“ bietet Familien mit Kindern bis zehn Jahren jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat die Möglichkeit, bei einem Frühstück andere Familien kennenzulernen und sich auszutauschen. Kinder können gerne mitgebracht werden und finden in den Räumen der Hauptstraße 12 einen reichen Fundus an Spielen, Kuschtieren und Büchern vor. Eltern sind aber auch ohne Kinder herzlich eingeladen, den „Offenen Treff“ zu besuchen. Die Leitung des SFZ, Christina Ispas und ihre Kollegin Nelya Petkau-Brodzinska stehen außerdem für Fragen zu Behördenangelegenheiten, Schriftverkehr mit Ämtern, öffentlichen Ansprüchen, Anmeldungen in Kindertageseinrichtungen und Schulen und andere Themen mit ihrer sozialpädagogischen Expertise zur Verfügung. Zudem werden

bei jedem „Offenen Treff“, verschiedene Angebote in Bad Homburg für junge Familien vorgestellt. Gelegentlich stellen sich verschiedene Dienste und Anlaufstellen für junge Familien den Gästen mit ihrem Angebot persönlich vor.

Dank der großzügigen finanziellen Spende des Ortsbeirates Kirdorf, am 13. März beim „Offenen Treff“ vertreten durch Ortsvorsteher Hans Leimeister (CDU) und Michael Blew (BLB), der den Vorschlag ins Gremium eingebracht hat, kann der Offene Treff das gesamte Jahr 2025 mit Frühstück angeboten werden. Das Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl und dessen Träger, die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus bedanken sich herzlich für das Engagement des Ortsbeirates, ohne welches das Angebot für junge Familien nicht diesen ansprechenden und einladenden Rahmen hätte, der den Eltern eine kurze Verschnaufpause von ihrem gut gefüllten Alltag bietet.

Programmideen für die Osterferien

Oberursel (ow). „Wir“ haben was gegen Langeweile in den Ferien: Von Montag, 7. bis Donnerstag, 17. April bietet die „Portstrasse“ wieder ein Ferienprogramm für Jugendliche ab 12 Jahren an.

Keramikmalerei, Fifa-Turnier an der großen Leinwand, ein Besuch im Museum, eine Stadt-Rallye und noch mehr Aktivitäten, hier ist für alle etwas dabei. Das Programm startet

immer um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und endet in der Regel um 16 Uhr. Programm und Anmeldeformular können, während der Öffnungszeiten, in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, abgeholt werden und stehen im Internet unter www.portstrasse.de auch zum Download bereit. Rückfragen gerne unter Telefonv06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de.

Dressurturnier im Reit- und Fahrverein

Oberursel (ow). Der Reit- und Fahrverein St. Georg Oberursel Bommersheim startet in die Turniersaison und der große Frühjahrspatz ist abgeschlossen. Von Freitag, 7. März bis Sonntag, 9. März bietet er Zuschauern, Reitern und Pferden eine wunderschöne Kulisse für das große Dressurturnier. Am Freitag beginnt die Veranstaltung ab 13 Uhr sowie samstags und

sonntags jeweils ab 8 Uhr. Geritten werden Prüfungen in der Klasse E bis S. Der Verein erwartet zahlreiche Reiter mit ihren Pferden und Ponies zum sportlichen Wettbewerb. Ein großes Kuchenbuffet, die beliebten Pommes und weitere Köstlichkeiten werden von ehrenamtlichen Helfern angeboten. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Filmabend in der Heilig-Geist-Gemeinde

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 6. März, um 19 Uhr heißt es wieder Film ab in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Dornbachstraße 45. Gezeigt wird ein deutsch-österreichischer Film aus dem Jahr 2018 mit Heiner Lauterbach. Der junge Kleinganove Denis hat jede Menge Schulden und ist daher gezwungen, in die abgelegene Villa des reichen Schlaganfallpatienten Raimund einzubrechen. Dort wird er für einen Pfleger gehalten und ist natürlich bereit, bei diesem Irrtum mitzuspielen. Doch als ein Schneesturm hereinbricht, der Denis, Raimund und dessen überforderte Enkeltochter in dem Anwesen einsperrt, wünscht sich Denis schnell, er wäre wieder abgehauen. Denn Raimund hat ihn sofort durchschaut und ist nicht gerade erfreut über den unbetenen Gast. Seit seinem Schlaganfall kann er aber nicht mehr sprechen und muss sich mit anderen Mitteln gegen den Möchtegernliebhaber zur Wehr setzen. Ein spannendes Katz-und-Maus-Spiel beginnt. Die Gemeinde lädt wieder herzlich ein, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich die Gemeinde.

MEISS – WIE VERWANDELT

Find your Inspiration. Bei Meiss.



BW
handmade
with passion

STOFF-AKTION
Polsterprogramm INSPIRATION

bis zu **18%**
PREISVORTEIL SICHERN*

Bielefelder Werkstätten.
Polsterprogramm Inspiration
zum Vorteilspreis.

Moderne. Eleganz. NEU erleben.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG - Louisenstraße 98 - 61348 Bad Homburg

* Alle Infos unter moebelmeiss.de

www.taunus-nachrichten.de



Die Kirche aus Niederhörlen, erbaut 1656 bis 1658.

Foto: Michael Himpel

Museumssaison startet im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Viele werden sich bestimmt schon auf die neue Museumssaison freuen – zu Recht, denn zur Vorfriede besteht angesichts vieler neuer Attraktionen und Programmangebote wirklich Anlass! An der neuen Dauerausstellung zur Integration der Heimatvertriebenen im Haus aus Sterzhausen, der Einrichtung der kompletten Hofanlage zum Haus aus Niedergemünden im Zeitschnitt 1910 und dem Feuerwehrgerätehaus aus Hainstadt wurde lange und intensiv gearbeitet. Im Laufe des Jahres werden nach und nach weitere Türen geöffnet, schon im April geht es los.

Schon der Monat März bietet viele gute Gründe, dem zentralen hessischen Freilichtmuseum einen Besuch abzustatten: Von der wundervollen Sonderausstellung „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ über spannende Thementage bis zur ausgesprochen beliebten Samen- und Pflanzenbörse bleiben keine Wünsche offen.

Am 9. März startet die Samen- und Pflanzenbörse von 11 bis 17 Uhr. Mit dieser Veranstaltung im Fruchtspeicher aus Trendelburg will der Hessenpark die Vielfalt in den Gärten wiederbeleben. Wer sich darüber informieren möchte, wie man Samen aus eigenen Pflanzen erntet, findet im Museum Infostände und Mitmachangebote für einen Einstieg in die Samengewinnung. Es gibt eine große Auswahl an samenfesten Sorten sowie neue alte Sorten, die sich bestens für das Saatgutprojekt im eigenen Garten oder Balkonkasten eignen.

Weiter geht es mit der Sonderausstellung „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ Unterschiedliche Spielsachen von 1900 bis heute sind ab dem 16. März – täglich 11 bis 13 und 14 bis 17 Uhr – in der Stallscheune aus Asterode zu sehen. Vom Schaukelpferd bis zur Spielekonsole können diese als Spiegel der Gesellschaft betrachtet werden. Denn so verschieden sind das Spielmaterial, so unterschiedlich sind die Werte und Fertigkeiten, die damit vermittelt werden sollen. Aus gegenwärtiger Perspektive gibt die Ausstellung faszinierende Einblicke in die Spielgewohnheiten

und Lebensrealitäten von Kindern damals und heute. Großeltern, Eltern, Kinder und Enkel werden Dinge aus ihrer eigenen Kindheit entdecken, aber auch Spielzeug anderer Generationen kennenlernen. Zahlreiche Spielstationen laden besonders die Jüngeren zum Mitmachen und Entdecken ein.

Forsthistorische Exkursionen beginnen dann am 16. März. Um 11 und um 14 Uhr führt Förster Karl-Matthias Groß durch den Waldbestand im Freilichtmuseum und vermittelt die Perspektive eines fürstlichen Forstbeamten um 1780. Die öffentlichen Führungen sind im Museumseintritt inbegriffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

Der Thementag: „Das bisschen Haushalt“ findet am 30. März von 11 bis 17 Uhr statt. Der Frühling steht vor der Tür, eine ideale Gelegenheit, frischen Wind in den Haushalt zu bringen. Aber sind wirklich so viele Reinigungsmittel und Geräte dafür notwendig? Ob selbstgemachtes Waschmittel oder energiesparendes Kochen: Heute geben die historischen Hausfrauen jede Menge Tipps und Tricks für einen nachhaltigen Haushalt, die bereits unsere Großmütter kannten. Beim Mitmachangebot für Kinder lernen selbst die Kleinsten, wie umweltbewusstes Handeln funktioniert.

Video-Rezept des Monats „Frische Butter“ ist im Internet zu finden unter www.hessenpark.de.



Auch Streicheltiere für die Kinder locken im Hessenpark. Foto: Jens Gerbert

Samen- und Pflanzenbörse

Hochtaunus (how). Für Pflanzenbegeisterte und alle, die es werden wollen, gehört die Samen- und Pflanzenbörse am 9. März im Fruchtspeicher aus Trendelburg zu den Höhepunkten im Gartenjahr. Saatgut selbst zu ernten, zu nutzen und an die nächste Generation weiterzugeben, gehörte zur Gartenkultur, als es noch keine Saatgutkonzerne gab. „Das Freilichtmuseum Hessenpark möchte mit dieser Veranstaltung die inzwischen bedrohte Kultur der Vielfalt wiederbeleben“, erklärt Cheflandwirt Volker Weber.

Wer sich darüber informieren möchte, wie man Samen aus dem eigenen Garten erntet, findet Infostände und Mitmachangebote für einen Einstieg in die Samengewinnung. Darüber hinaus gibt es eine große Auswahl an samenfesten Sorten von Nutz- und Zierpflanzen sowie Stauden für grüne Projekte im eigenen Garten oder Balkonkasten zum Tauschen oder Kaufen. Wer selbst geerntetes Saatgut oder Ableger der Lieblingspflanze zum Tausch anbieten möchte, kann diese gerne mitbringen. Ab 12.30 Uhr wird der Film „Unser Saatgut – wir ernten, was wir säen“ ge-

zeigt, der mit eindrucksvollen Bildern von der weltweiten Saatgutvielfalt und der Bedrohung dieses Schatzes berichtet. Zur Vielfalt im Garten gehören nicht nur Pflanzen, sondern auch Insekten, Igel, Fledermäuse und andere Wildtiere, zu denen es ebenfalls spannende Informationen gibt.

Kinder können sich an diesem Tag gärtnerisch betätigen. In der Gärtnerei aus Rechtenbach lassen sich mit einfachen Mitteln Seedbombs herstellen. Gemeinsam mit dem Nabu können Tontöpfe bemalt, beklebt und mit Filz verziert werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Kräuter dort einzusäen. Wer nicht warten will, darf auch Papierblumen in die Töpfchen stecken.

Thematisch passendes Vorführhandwerk steht im Haus aus Ostheim auf dem Programm. Die Blaufärberin zeigt dort, wie mit Färberwaid und Indigopflanzen Textilien gefärbt oder bedruckt werden. Im Raum nebenan erfahren Besucher, wie man aus Wurzeln, Blüten, Früchten, Gräsern und anderen natürlichen Rohstoffen Farben von besonderer Qualität gewinnen kann.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. März 2025, heißt es von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Oberurseler Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“. Eine Anmeldung für die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten ist nicht erforderlich, wobei etwaige Wartezeit eingeplant werden sollten. Geholfen wird bei allen Windows-, Android- und Apple-Geräten. Das Team der Stadtbücherei unterstützt Ratsuchende gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Für eine schnelle Hilfe sollten Besucher an eventuell notwendige Passwörter denken. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden.

Backen ohne Mehl

Oberursel (ow). Die vhs Hochtaunus bietet am Samstag, 8. März, von 10 bis 14 Uhr, in der „PostKüche“, Oberhöchstatter Straße 5, einen Backkurs ohne Mehl und zusätzlichen Zucker an. In diesem Workshop kann man verschiedene Kuchenvariationen ohne Mehl und Zucker kennenlernen, die glutenfrei, vegetarisch oder vegan sind. Gemeinsam werden diese leckeren Kreationen vor Ort zubereitet. Die Rezepte sind unkompliziert, schnell umsetzbar und eignen sich für jeden Anlass. Interessierte können unter Telefon 06171-5848-0 weitere Auskunft erhalten und sich anmelden.



Tayron Family Days Premiere des neuen Tayron

Besuchen Sie uns am 15. März 2025

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, den 15. März 2025, von 10:00 bis 14:00 Uhr** unser Gast zu sein. Besuchen Sie uns an unseren Standorten: Volkswagen Zentrum Limburg oder Auto Bach in Bad Homburg.

Freuen Sie sich auf:

Leckeres vom Grill: Genießen Sie Grillspezialitäten und erfrischende Getränke in entspannter Atmosphäre.

Kinderaktivitäten: Spannende Unterhaltung für die Kleinen, damit die ganze Familie den Tag genießen kann.

500,00 € Service- und Zubehörgutschein: Beim Kauf eines Volkswagen Neuwagens an diesem Tag.

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 02/2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de



20 Jahre Bürgerpreis – wir feiern das Ehrenamt

Bis zum 30. Juni engagierte Personen und Initiativen für den Bürgerpreis 2025 nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis



Mainova-Mobil kommt nach Oberursel



Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Dienstag, 11. März, nach Oberursel, wo es von 10 bis 15 Uhr am Epinayplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Mainova bietet eine persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zu ihrem Mainova-Tarif sowie Fragen zur Rechnung. Der aktuelle Fahrplan des Mobils findet sich im Internet unter www.mainova.de/infomobil. Foto: mainova

Secondhand-Kleiderbasar der SPD für „Teenies & Ladies“

Oberursel (ow). Frühling lässt sein blaues Band... und schon kommt der Blick in den Kleiderschrank verbunden mit der Frage: Was habe ich denn eigentlich zum Anziehen? Möglichst nachhaltig und nicht zu teuer. Für die Damenwelt gibt es dazu seit mehr als 20 Jahren das tolle Angebot des SPD-Basar-Teams. Nachhaltig einkaufen, preisgünstig und für den guten Zweck. Passend zum Frauentag, also am Samstag 8. März, organisiert das SPD-Basar-Team wieder in der Stadthalle Oberursel seinen beliebten, traditionellen Secondhand Kleiderbasar für Jugendliche und Frauen von S bis XXL. Einlass ist um 12 Uhr, der Verkauf geht bis 14 Uhr. Entsprechend der Jahreszeit kommt am 8. März in den Vereinsräumen der Stadthalle Frühlings- und Sommergarderobe zum Verkauf. Schuhe und Handtaschen runden das Angebot ab. Jugendliche haben traditionell eine eigene Ecke zum Stöbern. Die Kundschaft, die schon lange den Termin rot im Kalender angestrichen hat, reist teilweise aus dem gesamten Rhein-

Main-Gebiet an. Alle schätzen die große Auswahl an schicker, modischer Damenbekleidung aus zweiter Hand zu unschlagbar günstigen Preisen. Vor über 20 Jahren wurde dieser Secondhand-Kleider-Basar aus der Taufe gehoben. Von Anfang an mit durchschlagendem Erfolg. Bei einer fröhlichen Kaffee-Runde hatten Gabriele Hesse und einige Freunde spontan die Idee. „Damals konnten wir uns im Traum nicht vorstellen, dass diese Aktion 20 Jahre lang Bestand haben würde. Inzwischen ist das Thema „Nachhaltigkeit“ für viele auch jüngere „Ladies“ sehr wichtig. Sie kaufen gerne und ganz bewusst „Secondhand“ ein. Und zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, steht die Damenwelt regelmäßig Schlange. „Wo sonst können sie preisgünstig, nachhaltig und obendrein für die gute Sache shoppen gehen? Das gibt's nur beim Kleiderbasar des SPD-Basar-Teams“, berichtet Gabriele Hesse. Dieser Basar dient einem gemeinnützigen Zweck, der Erlös wird gespendet.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

Zum Rühl

mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr &
17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Qualität und Tradition im Gasthaus „Zum Rühl“

Der Wirt der alteingesessenen Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“, Klaus Geisenberger, blickt positiv in die Zukunft. Vielleicht ist er ein kleines bisschen wintermüde und dafür ein wenig mehr sonnenhungrig. „Ich freue mich auf das Frühjahr und den Sommer, wenn alle wieder draußen sitzen können.“ In Gedanken sieht er schon den blauen Biergarten-Himmel, an dem die Sonne lacht, damit die Gäste mit ihr um die Wette strahlen können, während sie die leckeren Speisen und Getränke unter der Platane genießen. Bis es so weit ist, können jedoch genauso angenehm die Stunden drinnen im gemütlichen Gastraum oder im großzügigen Kolleg bei Speis' und Trank' verbracht werden. Qualität und Tradition werden beim „Rühl“ gepflegt und erhalten. In der rustikalen Schankstube wird an Holztischen mit rot-weiß-karierten Tischdecken gegessen und ein guter Schoppen in Form von süffigem Apfelwein oder frisch gezapftem Bier getrunken. Montags ist Steak-Tag, da sind Rumpsteaks à 250 Gramm mit Zwiebelkräuterbutter, dazu Pommes oder Bratkartoffeln oder Hacksteaks in Zwiebelrahmsoße mit Püree und buntem Salat Programm. Geteilt wird die Woche am Mittwoch mit einem zarten Kotelett samt Beilagen, das jedoch keiner teilen muss. Es sind immer genügend davon da, und sie sind sehr beliebt. Außerdem gibt es dienstags Hühnchengeschnetzeltes mit Spätzle und Champignon-



rahmsoße dazu einen bunten Salat. Am Donnerstag ist Schnitzeltag, da kommen knusprige Schnitzel in allen Variationen mit Jäger- bis Gorgonzolasoße sowie geschnetzelte Leber in Zwiebelrahmsoße mit Bratkartoffeln und Salat auf den Tisch. Am Freitag steht natürlich Fisch auf der Speisekarte und zwar gebackener Rotbarsch mit Remouladensoße und Kartoffelsalat. Zusätzlich wird am Freitag Rahmspinat mit Spiegelei und Salzkartoffeln angeboten.

Selbstverständlich dürfen der Klassiker Handkäs' mit Musik in verschiedenen Ausführungen nicht fehlen oder Wurstsalat mit sowie ohne Käse. Auch ein Schweizer Hacksteak kann mit Tomaten und Käse überbacken auf Champignonrahmsoße mit Röstitalern genossen werden. Und zum krönenden Nachtmahl einen Kaiserschmarrn oder einen Apfelstrudel mit Vanilleeis und Sahne.

Die Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50 in Weißkirchen, hat montags bis freitags von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 23.30 Uhr geöffnet, samstags, sonn- und feiertags durchgehend von 11.30 bis 23.30 Uhr. Dienstag ist Ruhetag. Zu erreichen ist das Team unter Telefon 06171-73477 und per Fax an 06171-982594 oder per E-Mail an info@zum-ruehl.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zum-ruehl.de.

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

100 €
Gutschein gewinnen!

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Zum Rühl“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 23. März, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Zum Rühl“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

WAS STEHT FREITAGS AUF DER SPEISEKARTE?

_OT_ARS_H _IT _EMO_LA_ENSO_E

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

„Wir sind Bunt“ – so zeigt sich Orschel



„Bunt“ passt zu „Oberursel Allinclusive“, das Netzwerk für Menschen mit Beeinträchtigungen, die fröhlich Teil des großen Karnevalsumzugs waren. Fantasiervolle Kostüme und fetzige Musik und das bei herrlichem Wetter begeisterten die vielen Zuschauer von nah und fern entlang der Strecke. Faschingssonntag wurde zum heiteren Fest für Große und die Kleinen, die sich begeistert auf die „Kamelle“ stürzten. Die vielen hübschen Mädels der Tanzgarde des Frohsinn strahlten ebenfalls mit der Sonne um die Wette.

Foto + Text: sura

Neues Fortbildungsprogramm der Kreis-Frauenbeauftragten

Hochtaunus (how). So vielfältig wie die Frauen im Hochtaunuskreis, so facettenreich sind auch die Themen, die sie bewegen – davon sind die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis überzeugt. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in ihrem neuen Fortbildungsprogramm wider. Dort findet sich mit Vorträgen, Seminaren und Workshops eine bunte Mischung aus Altbewährtem und Neuem. Mit dabei sind Themen rund um Finanzen und Geldanlagen sowie Veranstaltungen zur Frauengesundheit. Deswegen können dort Interessierte ebenso Vorträge wie „Finanzfit in Rente“ oder „Frauenpower für Ihre Geldanlage“ entdecken wie solche über die richtige Ernährung in den Wechseljahren, Referate zum Krankheitsbild der Endometriose und Informationen zu den gesundheitlichen Folgen von Dauerstress.

Schon fast ein Klassiker ist „Der Schrauberinnen-Workshop“, der natürlich auch im neuen Programm der Frauenbeauftragten nicht fehlen darf. Das Oberurseler Radbekleidungsgeschäft „Velo Lounge“ bietet gleich zwei Termine für Frauen an, die ihr Fahrrad selbst reparieren oder in Stand halten wollen.

In weiteren Veranstaltungsangeboten können Teilnehmerinnen etwas über Kommunikationsmethoden und Konfliktmanagement lernen, sie bekommen Strategien an die Hand, wie sie langersehnte Vorhaben erfolgreich umsetzen können, arbeiten an ihrem Werte-Kompass und erfahren in einem Impulsvortrag über Resilienz, wie sie mit „mehr innerer Stärke und Gelassenheit“ den Alltag bewältigen. Und was passiert, wenn der Partner oder

die Partnerin schwer erkrankt? Auch hier finden Frauen im neuen Programm der Frauenbeauftragten das Passende. Die Referentin Anna Basse geht auf die damit verbundenen besonderen Herausforderungen ein und bietet zugleich Lösungsmöglichkeiten zum Beispiel in Form von Unterstützungsnetzwerken an. Auf rechtliche Grundlagen bei Scheidung oder Trennung weist die Rechtsanwältin Humera Ashraf hin, und Sozialwissenschaftlerin Lucia Kliem gibt fundiertes Hintergrundwissen über „Sexismus und strukturelle Benachteiligung von Frauen und Mädchen“. Ein weiteres Angebot ist „Beruf und Familie – Immer ein Spagat“. Darin geht die Sozialpädagogin Sonja Sidoroff unter anderem auf den gesellschaftlichen Druck und die hohen Erwartungshaltungen ein, denen viele Frauen ausgesetzt sind. In weiteren Veranstaltungen wird das Thema Künstliche Intelligenz behandelt oder die Teilnehmerinnen bekommen erfolgreiche Verhandlungstaktiken vermittelt.

Das Fortbildungsprogramm der Frauenbeauftragten ist ein gemeinsames Projekt im Hochtaunuskreis, das speziell für Frauen und Mädchen entwickelt wurde. Oftmals entstehen Themen aufgrund von persönlichen Gesprächen in den Beratungen. Das Programm erhalten Interessierte bei den jeweiligen Frauenbeauftragten oder bei der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis. Es kann auch auf der Internetseite des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Jugend-Familie/Frauen-Chancengleichheit/Publikationen/ eingesehen und heruntergeladen werden.

„Clara“ – Neues Programm für Frauen im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Der Frühling steht für Aufbruch – die perfekte Zeit für einen beruflichen Neustart. Mit dem neuen Förderprogramm „Clara – Beruflich durchstarten in Hessen“ eröffnet der Verein Social Business Women (SBW) Frauen in beruflichen Umbruchsituationen neue Perspektiven. Ob nach einer längeren Pause, in der Neuorientierung oder mit dem Wunsch nach Selbstständigkeit – das kostenlose Programm unterstützt Frauen dabei, ihren Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Dank der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds Plus, das Land Hessen und den Hochtaunuskreis können Frauen aus dem Hochtaunuskreis in den kommenden zwei Jahren kostenfrei an über 50 praxisnahen Workshops und individuellen Coachings teilnehmen. Der Fokus liegt auf der Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung sowie der Vermittlung moderner Bewerbungsstrategien und innovativer Arbeitsmethoden. Besonders stark ausgebaut wurde das Angebot im Bereich Künstliche Intelligenz und

digitale Kompetenzen. Neben den Workshops sind individuelle Coachings ein zentraler Bestandteil des Programms. Fast alle Workshops finden digital statt und ermöglichen so eine bequeme Teilnahme von zu Hause.

Workshop-Highlights im März:
7. März von 14 bis 17 Uhr: KI-Tools effizient nutzen – Das Potenzial der Künstlichen Intelligenz

12. März von 10 bis 13 Uhr: Der perfekte Lebenslauf

19. März von 10 bis 12.30 Uhr: Resilienz stärken – Innere Kraft aktivieren und Herausforderungen meistern

20. März von 16 bis 18.30 Uhr: Einführung in „Künstliche Intelligenz & ChatGPT“

21. März von 10 bis 13 Uhr: Das perfekte Anschreiben

26. März von 16.30 bis 18 Uhr: Digitale Wege für Entdeckerinnen – Experimentierwerkstatt E-Campus

Weitere Informationen und das aktuelle Veranstaltungsprogramm steht im Internet unter www.social-business-women.com.

Reise für Trauernde

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden zu einer Reise für Frauen nach Oberstdorf im Allgäu ein. Die Reise dauert von Samstag, 10., bis Samstag, 17. Mai. Der Verlust eines Menschen durch Tod oder Trennung ist eine einschneidende Erfahrung. Mit ihm verändern sich der Alltag und auch die Art, unterwegs zu sein. Auf einmal müssen wieder neue Schritte gewagt werden, an vielleicht schon längst Verschiedenes muss neu angeknüpft werden. Die Teilnehmer sollen ermutigt werden, neue Schritte zu wagen, auszuprobieren, wie es ist, nach dem Verlust wieder in einer Gruppe unterwegs zu sein. Die Gruppe wohnt im Christlichen Freizeitheim Krebs, am Ortsrand von Oberstdorf liegt. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl unter Telefon 06151-6270626 oder per E-Mail an frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Professionelle Gartenpflege
Eljanos Traumgarten

Lassen Sie Ihren Garten in voller Pracht erstrahlen.

Ich biete Ihnen erstklassige Gartenarbeit mit Liebe zum Detail. Ob Rasenmähen, Unkrautjäten, Pflanzenpflege oder Neugestaltung – Ihr Garten ist bei mir in besten Händen.

Zuverlässig, freundlich und individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Kontaktieren Sie mich noch heute und genießen Sie Ihren perfekt gepflegten Garten. Ihr grünes Paradies wartet!

Meine Leistungen:
Rasenpflege, Heckenschnitt, Pflanzungen aller Art, Laub und Grünschnitt, Entsorgung, komplette Gartensäuberung, Unkrautentfernung, uvm.

Mirand Haruni, Langestr. 114, 61440 Oberursel
Tel: 0178-7846170, E-Mail: haruni@eljanos-traumgarten.de

Oberurseler Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

-Anzeige-

IMAXX Immobilien:

Erfolgreiche Vermarktung in herausfordernden Zeiten

Bad Homburg, Februar 2025 – Die Baubranche befindet sich nach wie vor in herausfordernden Zeiten, doch die IMAXX Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH hat gemeinsam mit dem Bauträger, der Langener Projektentwicklung, bewiesen, dass sich fachliche Expertise, Engagement und Zuverlässigkeit insbesondere unter schwierigen Bedingungen auszahlten. So wurde das Neubauprojekt „Bahnstra22e“ in Dreieich im Februar 2025 mit dem Verkauf der letzten Einheit erfolgreich abgeschlossen.

„Vor allem die gute Kommunikation zwischen Bauträger und Maklerunternehmen sowie die solide Bauweise des Projekts haben dazu beigetragen, dass alle Wohneinheiten zügig verkauft werden konnten“, erklärt Christiane Fehrmann, die die abschließende Beurkundung vorgenommen hat. „Unsere Kunden werden umfassend betreut, auf ihre individuellen Wünsche wird eingegangen. Die transparente und professionelle Abwicklung sorgt dafür, dass sich unsere Kunden zu jeder Zeit gut aufgehoben fühlen.“

Die „Bahnstra22e“ in Dreieich wurde von dem Bauträger Langener Projektentwicklung realisiert, der für seine qualitativ hochwertige Bauweise bekannt ist. Die gesamte Baumaßnahme wurde fristgerecht fertiggestellt und mängelfrei an die neuen Eigentümer übergeben. Erfreulich für die neuen Bewohner, die ihre Wohnungen bereits beziehen konnten.

Auch in diesem Jahr sollen zwei hochwertige Neubauprojekte in der Region Frankfurt realisiert werden:

MEDIO: Inmitten der Langener Innenstadt entsteht, wiederum durch die Langener Projektentwicklung, ein modernes Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten. Es besticht durch seine zentrale Lage mit hervorragender Infrastruktur und hochwertiger Ausstattung sowie einer guten Anbindung an den ÖPNV.



Neubauprojekt Bahnstra22e in Dreieich

GREEN8: Modernes und umweltbewusstes Wohnen – unter diesen Aspekten erstellt die EF Wohnbau GmbH in Steinbach im Taunus ein top-energetisches Mehrfamilienhaus mit acht Wohneinheiten. Das Projekt punktet mit einer hochwertigen Ausstattung und erreicht den KfW-40-Standard.

Bei beiden Projekten, die jeweils Ende des ersten Quartals 2026 fertiggestellt werden sollen, können Kapitalanleger von attraktiven steuerlichen Vorteilen, wie z.B. der 5%igen Sonderabschreibung (AfA), profitieren.

Über die IMAXX
Die IMAXX Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH ist einer der größten Immobilienmakler im Verbund der Volks- und Raiffeisenbanken und steht seit Jahren für professionelle Vermittlung und Vermarktung von Immobilien in Bad Homburg und dem Rhein-Main-Gebiet. Ob Haus, Wohnung oder Grundstück – die IMAXX bietet ihren Kunden, sowohl Eigennutzern als auch Kapitalanlegern, einen umfassenden Service und setzt dabei auf Qualität, Erfahrung und Engagement. Das Unternehmen hat sich als zuverlässiger Partner etabliert, der sich durch hohe Kundenorientierung und -zufriedenheit auszeichnet.

Green8 Neubau-Eigentumswohnungen in Steinbach



Beispielhafte Abbildung

Acht attraktive Neubau-Eigentumswohnungen, 2 bis 3 Zimmer, ca. 51 m² bis ca. 82 m², Aufzug, Balkone / Terrassen, KfW 40 Standard

MEDIO Neubau-Eigentumswohnungen in Langen



Beispielhafte Abbildung

Sechs moderne Neubau-Eigentumswohnungen, 2 bis 4 Zimmer, ca. 59 m² bis ca. 100 m², Aufzug, Balkone / Terrassen

Aktuelle Förderung: Hessengeld beim Kauf der ersten selbstgenutzten Immobilie.



Sprechen Sie uns gerne an!
Christiane Fehrmann
06172 9955-1701
christiane.fehrmann@imaxx.de

IMAXX Bad Homburg
Werner-Reimers-Straße 2-4
61352 Bad Homburg

Flagship Store
Louisenstraße 53-57
61348 Bad Homburg

www.imaxx.de

Pelz- & Goldankauf

Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

06172 6070998

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

März Fr 07 März Sa 08 März Mo 10 März Di 11 März Mi 12 März Do 13

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold

- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen

- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
94,50 €
PRO GRAMM

Wir kaufen Geigen aller Art an



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck
Altgold
Bruchgold



ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Zobel

Fuchs

Chinchilla

Nerz



Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer



Aktions-Woche 07.03. - 14.03.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr



Jugendliche Musiktalente aus dem Hochaunus- und Wetteraukreis präsentieren ihr Können am 8. März, um 17 Uhr im Landratsamt in Bad Homburg. Foto: Hochaunuskreis

„Jugend musiziert“ im Landratsamt

Hochaunus (how). Über 50 junge Musiker haben sich in diesem Jahr dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Hochaunus/Wetterau gestellt der am 8. und 9. Februar in Bad Nauheim und Friedrichsdorf stattfand. Gut die Hälfte von ihnen war außerordentlich erfolgreich: Insgesamt 24 Mal wurde eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ausgesprochen, neun Mal sogar mit der Höchstpunktzahl in der Jury-Bewertung. Bevor es in die nächste Wettbewerbsrunde geht, präsentieren die Preisträger aus dem Hochaunuskreis ihr Können am Samstag, 8. März, um 17 Uhr im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamtes in Bad Homburg. Die Besucher erwarten ein buntes musikalisches Programm und eindrucksvolle Darbietungen der jungen Musiktalente, die ihr Können unter Beweis stellen.

Solistischer Popgesang, zwei Vokalensembles und ein Duo Querflöte/Klavier sind dabei ebenso zu erleben wie Solistinnen und Solisten an Violine, Violoncello und Vibraphon. Die Jugendlichen bereiten sich mit dem Konzert nicht nur auf den Landeswettbewerb vor, sondern bekommen auch ihre Preis-Urkunden überreicht.

„Es gehört zu den besonderen Reichtümern des Taunus, dass hier musikalische Jugendarbeit auf hohem Niveau geleistet wird. Der Regionalwettbewerb Hochaunus/Wetterau ist dafür jedes Jahr ein eindrucksvoller Beleg, bei dem die jungen Musikerinnen und Musiker ihr musikalisches Können unter Beweis stellen“, freut sich Landrat Ulrich Krebs als Schirmherr des Regionalwettbewerbs. Die Veranstaltung ist öffentlich, Eintritt und Platzwahl sind frei.

3,3 Millionen Euro Rückzahlung

Hochaunus (how). Die Menschen in Hessen müssen im Falle eines vermuteten ärztlichen Behandlungsfehlers nicht ohne Unterstützung um ihr gutes Recht kämpfen. Die gesetzlichen Krankenkassen stehen dabei an ihrer Seite. Darauf weist die AOK Hessen hin. Allein bei der hessischen Gesundheitskasse sind derzeit über 1200 solcher Fälle in Bearbeitung. Die Quote der durch den Medizinischen Dienst (MD) bestätigten Behandlungsfehler lag 2024 bei 25 Prozent. Über 3,3 Millionen Euro konnten durch die AOK Hessen erfolgreich zurückgefordert werden.

„Wenn Ärzte Fehler machen, fühlen sich unsere Versicherten häufig verunsichert und haben viele Fragen. Wie kann man den Verdacht beweisen? Welche Chancen hat man überhaupt? Wie geht man konkret vor? Meine Empfehlung: Betroffene sollten sich zunächst unbedingt an ihre Krankenkasse wenden“, sagt Robin Diederich, der für das Behandlungsfehlermanagement der AOK Hessen verantwortlich ist. Nach einem Erstgespräch, in dem die Versicherten über grundsätzliche Fragen der Arzthaftung und der Patientenrechte aufgeklärt wurden, folgte eine genaue Überprüfung des Falles durch den medizinischen Dienst (MD).

Gute Quote: Die AOK fordere dazu zunächst sämtliche Unterlagen bei den beteiligten Medizinerinnen an. „Das gesamte Verfahren ist für unsere Versicherten natürlich kostenfrei. Am Ende steht ein wissenschaftliches Gutachten, in dem das Vorliegen eines Behandlungsfehlers entweder bejaht oder ausgeschlossen wird“, sagt Diederich. Die Quote der durch

den MD bestätigten Behandlungsfehler ist dabei alles andere als niedrig – sie lag 2024 bei 25 Prozent. „Das zeigt: Viele Menschen wenden sich dann an uns, wenn auch wirklich Grund dafür besteht“, sagt Diederich.

Rückforderung realisieren. Falls der MD einen ärztlichen Behandlungsfehler erkennt, rät die AOK Hessen zum Einschalten einer geeigneten und auf das Thema spezialisierten Anwalts. Auch hier steht die Gesundheitskasse mit Rat und Tat zur Seite, etwa beim Einholen weiterer Expertisen. In Einzelfällen und in enger Abstimmung mit dem Anwalt des Geschädigten könne es auch sinnvoll sein, den umgekehrten Weg zu gehen und abzuwarten, bis die betroffene Krankenkasse ihre Ansprüche durchgesetzt hat. „Eigene Forderungen sind dann viel leichter geltend zu machen. Aber auch das beraten wir mit unseren Versicherten in einem ausführlichen Erstgespräch“, sagt Diederich. Die AOK Hessen konnte im letzten Jahr über 3,3 Millionen Euro erfolgreich von Schädigern zurückfordern, die fehlerhafte Leistungen erbracht haben. Und: Der Service der AOK bezieht sich nicht nur auf die Prüfung ärztlicher Behandlungsfehler im Krankenhaus oder der Praxis. Ebenfalls geprüft werden können etwa Verdachtsfälle von Fehlern in der Pflege, bei vermuteten Fehlern von zum Beispiel Physiotherapeuten oder Hebammen, aber auch bei dem Verdacht eines Produktfehlers, etwa nicht korrekt funktionierender Herzschrittmacher oder defekte Hüftprothesen.

Hier informiert die AOK Hessen im Netz zum Thema Behandlungsfehler.

Die „Werte-Tour“ an Schulen beginnt

Hochaunus (how). Schule ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort des sozialen Lernens. Zum Start der Wertevermittlungstour des hessischen Bildungsministers an Schulen sagte der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Christian Wendel: „Wertevermittlung an Schulen leistet einen entscheidenden Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft. In einer zunehmend komplexen und globalisierten Welt kommt der Wertevermittlung an Schulen eine Schlüsselrolle zu. Gerade in Zeiten von Herausforderungen wie der Digitalisierung und einer wachsenden politischen Polarisierung wird es immer wichtiger, jungen Menschen neben fachlichen Inhalten auch Werte wie Respekt, Verantwortung, Toleranz und Solidarität zu vermitteln.“

In den kommenden Monaten wird diese Gesprächsreihe, an der auch die Polizei und Fußballschiedsrichter teilnehmen werden, an verschiedenen Schulstandorten im Land durchgeführt.

Im Austausch mit den Schülern geht es unter anderem um Respekt, Freiheit, Verantwortung oder auch Gleichberechtigung – zentrale Werte, die in der direkten Interaktion diskutiert und vermittelt werden sollen. Kinder und Jugendliche sollen in der Schule nicht nur rechnen und lesen lernen, sondern auch, wie man als respektvoller Teil einer Gemeinschaft agiert.

Diese Fähigkeiten sind unerlässlich für eine resiliente Gesellschaft, die in der Lage ist, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.“

Sammlung der Grünabfälle

Oberursel (ow) Wer Hecken- und Baumschnitt sowie andere Grünabfälle nicht im eigenen Garten kompostieren kann, dem bietet der Bau und Service Oberursel (BSO), neben der Biotonne, auch in diesem Jahr wieder die Nutzung der Grünabfallsammlung an. Die erste Grünabfallsammlung dieses Jahres findet von Montag, 10. März bis Donnerstag, 20. März 2025 statt. Die Bezirksteilung richtet sich nach der Einteilung wie bei der Wertstoffsammlung, die auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders zu finden ist. Reisig und Äste müssen gebündelt werden. Dabei darf jedoch nur verrottbares Bindematerial, wie z.B. Sisal oder Hanf, verwendet werden. Die Äste dürfen nicht länger als 1 Meter sein und einen Durchmesser von maximal 8 Zentimeter haben. Es werden nur haushaltsübliche Mengen (maximal zwei Kubikmeter) abgeholt. Größere Äste, Stammholz und Wurzelstöcke werden nicht mitgenommen.

Hausmesse

15.+16. März 2025 10-17 Uhr

15% Rabatt auf Mietverträge

20% Rabatt auf lagernde Campingstühle

Knallharte Preisreduzierung bei allen Lagerfahrzeugen

%-würfeln mit bis zu 15 % im Shop und vieles mehr

freundlich, familiar, fair!

Müller mobil
Caravan | Camping | Freizeitartikel
Junkernwiese 2, 63697 Hirzenhain

malibu **carthago** **Dethleffs**
Das Reisemobil. Ein Freund der Familie

„Triste 37 Cent“ für bunte Jobs im Hochaunuskreis

Hochaunus (how). Eigentlich ist das Leben der Maler im Hochaunuskreis bunt. Trotzdem sehen sie im Moment nur noch Rot. Das sagt die IG BAU Hessen-Mitte. Den Grund dafür nennt die Maler-Gewerkschaft auch: „Die Arbeitgeber wollen den Malern und Lackierern im Hochaunuskreis den Lohn zusammenstreichen. Nur zwei Prozent sollen sie mehr bekommen. Das sind unterm Strich gerade einmal ‚37 triste Cent‘ pro Stunde. – Geld, das die Inflation sofort auffrisst. Das ist kein Lohn-Plus. Das ist ein Lohn-Minus“, sagt Gernot Sattler.

Der stellvertretende Vorsitzende der IG Bau Hessen-Mitte spricht von einem „handfesten Tarifstreik“. Die Maler-Gewerkschaft fordert acht Prozent mehr Lohn – und damit 1,50 Euro mehr pro Stunde. Insgesamt arbeiten nach Angaben der IG Bau im Hochaunuskreis rund 300 Beschäftigte in 64 Malerbetrieben und Lackierereien. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Nach zähem Ringen am Tariftisch habe die Gewerkschaft die Verhandlungen in dritter Runde abgebrochen. Jetzt gehe es in die Schlichtung. Die IG Bau Hessen-Mitte setzt

dabei auf die Arbeitgeber im Hochaunuskreis: „Es ist höchste Zeit, dass die Maler- und Lackierermeister dem eigenen Bundesinnungsverband gehörig auf die Füße treten. Der Frust bei denen, die im Hochaunuskreis mit Malerpinsel, Tapezierbürste und Lackierpistole arbeiten, ist enorm. Das muss die Innung endlich begreifen.“

Die IG Bau macht deutlich, warum sich Ärger aufstaut: „Malerbetriebe und Lackierereien, die ordentlich arbeiten, haben gut zu tun. Und trotzdem waren sich die Arbeitgeber nicht zu schade, am Tariftisch eine düstere Konjunkturwarnung mit einem wilden Mix aus Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt, wirtschaftlichem Druck aus China und Trump-Politik in den USA aufzufahren – lauter skurrile Gründe also. Und das alles nur, um eine Lohnbremse zu rechtfertigen, unter der auch die Maler und Lackierer im Hochaunuskreis leiden müssen“, sagt der Verhandlungsführer der Gewerkschaft, Carsten Burckhardt vom IG Bau-Bundesvorstand. Wer die eigenen Beschäftigten so von der Lohnentwicklung abkoppeln wolle, brauche sich über Fachkräftemangel und fehlenden Nachwuchs nicht zu wundern.



CS Termine 2025
07.04.–11.04.
07.07.–11.07.
11.08.–15.08.
Campus Schüler

CampusSchüler. Sei dabei und mach' mit!
1 Woche Praxis – für dich von uns.
Entdecke deine Leidenschaft für die Finanzwelt!



Taunus Sparkasse



Mit dabei?
Einfach QR Code scannen!



Aktive Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Oberursel und der Waldjugend Oberursel im Einsatz für den Erhalt des bekannten Heide-Biotops. Foto: SDW Oberursel

Die Stierstädter Heide wird gepflegt

Oberursel (ow). Für alle, die sich aktiv für die Pflege und den Erhalt der Stierstädter Heide engagieren wollen, gibt es am kommenden Samstag, 8. März, wieder die Gelegenheit dazu. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Oberursel (SDW) und die Waldjugend Oberursel organisieren seit Jahrzehnten gemeinsam die beliebte Mitmachaktion für Erwachsene wie Kinder zur Pflege des 3,2 ha großen Biotops.

Die zum Einsatz kommenden Werkzeuge und Maschinen für die Heidepflegearbeiten werden von den Vereinsaktiven zur Verfügung gestellt. Ebenso ist für die Verpflegung der Helfer gesorgt. Was die Mitwirkenden lediglich mitbringen sollten, ist Freude am gemeinsamen Wirken für die Natur. Mit Handhaken werden die im Frühjahr aussprossenden Fremdgewächse wie Birken, Pappeln, Eichen und Brombeeren entfernt, sodass die Heide

im Frühsommer wieder in voller Pracht aufblühen kann.

Womit sich die Aktiven von Waldjugend und SDW neben der Heidepflege über das Jahr hinweg beschäftigen, darüber lässt sich beim gemeinsamen Einsatz auf der Heide plaudern und austauschen. Treffpunkt für die Heideaktion ist ab 9.30 Uhr auf der Heidefläche unterhalb des Sportplatzes an der Königsteiner Straße. Die Stierstädter Heide ist über die Zufahrt am Restaurant „Heidekrug“ oder über die Straße „An der Heide“ seitens der Oberhöchstädter Straße zu erreichen. Auch eine zeitweise Teilnahme an der Heideaktion ist möglich. Die Aktion endet in der Regel gegen 15 Uhr.

Informationen über die Vereinsaktivitäten von SDW und Waldjugend sind außerdem im Internet unter www.sdw-oberursel.de und www.waldjugend-hessen.de zu finden.

Naturpark-Netzwerker feierte seinen 80. Geburtstag

Hochtaunus (how). Hans-Walter Herpel feierte am Montag, 3. März, seinen 80. Geburtstag. Fast 30 Jahre, nämlich von 1977 bis 2006 war der Diplom-Forstingenieur Geschäftsführer des Naturparks Taunus. „In dieser Zeit hat Hans-Walter Herpel sozusagen die Quadratur des Kreises geschafft“, zollt Landrat Ulrich Krebs dem Jubilar Respekt. „Auf der einen Seite hat er den Naturpark Taunus als Naherholungsort im Bewusstsein der Menschen der Region etabliert und sie zugleich für die Notwendigkeit des Natur- und Umweltschutzes sensibilisiert.“ Die dabei durchaus vorhandenen Konflikte habe Herpel nie als Hindernis oder gar Problem gesehen, sondern stets als Chance zu einer Vermittlung, die beiden Seiten gerecht wird und zufriedenstellt. Nicht umsonst wurde Herpel 1998 mit der Goldmedaille im Wettbewerb der Deutschen Naturparke zum Thema „Natur- und Freizeitsport – vorbildliche Lösung von Konflikten in Naturparks“ ausgezeichnet. Der Jubilar hat sich stets als Netzwerker begriffen. Eine Vernetzung der deutschen Naturparke war ihm daher ein großes Anliegen. Aber sein Blick ging auch über die Grenzen

Deutschlands hinaus. Schon in den 1980er-Jahren knüpfte er Kontakt zum Nationalpark Triglav im damaligen Jugoslawien und heutigen Slowenien. Diese Kontakte mündeten am 10. Juni 1988 in der Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde zwischen beiden Naturparks. Und diese Partnerschaft ist noch heute höchst lebendig. Jedes Jahr gibt es gegenseitige Besuche und einen regen Austausch über Fragen zu Besucherlenkung und des Naturschutzes.

„Ohne Hans-Walter Herpel wäre der Naturpark nicht da, wo er heute steht“, sagt sein Nach-Nachfolger Uwe Hartmann, der inzwischen die Geschicke des Naturparks leitet und der lange Jahre mit ihm zusammengearbeitet hat. „Er war Initiator des Weiltalweges unter seiner Ägide waren erstmals im Jahr 2001 Naturparkführer im Verbandsgebiet unterwegs. Nur zwei von vielen Dingen, die Hans-Walter Herpel angestoßen hat. „Ich wünsche Hans-Walter Herpel im Namen des Hochtaunuskreises und des Naturparks Taunus zu seinem 80. Geburtstag alles Gute, vor allem aber Gesundheit“, so Landrat Krebs abschließend.

Brut- und Setzzeit beginnt – Rücksicht auf Wildtiere nehmen

Hochtaunus (how). Mit dem Beginn des Frühlings kündigt sich auch der Nachwuchs unserer heimischen Wildtiere an! Während der sogenannten Brut- und Setzzeit zwischen März und September reagieren sie besonders empfindlich auf Störungen.

Wir Menschen können ohne großen Aufwand Rücksicht nehmen: Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitze sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken, und erspart ihnen eine Menge Stress. Die Tiere befinden sich insbesondere auf Feldern, Wiesen und Grünflächen, aber auch im Unterholz im Wald.

In Hessen gibt es keine allgemeine Leinenpflicht. Sie kann aber individuell von Kommunen während der Brut- und Setzzeit festgesetzt werden. Da bei Missachtung hohe Bußgelder drohen, lohnt es, sich als Hundebesitzer über die kommunalen Verordnungen zu

informieren. Auch bei der Gartenarbeit sollte Rücksicht auf die im Garten lebenden Tiere genommen werden. Vor allem in Hecken brütende Vögel und deren Jungtiere sind während der Brut- und Setzzeit bedroht. Schnitte an Hecken, Gebüsch und anderen Gehölzen sollten also außerhalb dieser Zeit stattfinden. Manche Schnitte sind laut Gesetz (Paragraf 39 BNatschG) sogar zwischen dem 1. März bis 30. September verboten.

Darunter fällt Abschneiden, auf den Stock setzen oder Entfernen von Gebüsch, Gehölzen und Hecken. Es sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt, damit die Jungtiere und Elterntiere bei der Aufzucht nicht durch (elektrische) Heckenschere und grobe Eingriffe in ihren Brutbereich gestört werden.

Der BUND empfiehlt schonende Heckenschnitte deshalb erst nach der Hauptbrutzeit ab August durchzuführen.

40:30 in Bieber: TSGO-Damen gehen mit Elan auf Zielgerade

Oberursel (js). Die Handballerinnen der TSG Oberursel sind in der Oberliga Hessen weiter auf der Erfolgsspur. Sie sind ungeschlagen in diesem Jahr nach dem fünften Sieg in Folge, erneut souverän herausgespielt als Gast der KSG Bieber. Beim Aufsteiger gelang den „Mädels“ von Trainerin Charlotte Frölich ein deutlicher, nie gefährdeter 40:30-Sieg. Sie behaupteten damit den zweiten Platz in der Tabelle, wo sich ein Quartett um die Top-Position rangelt und ein weiteres Duo noch in Lauerstellung liegt. Die TSG Oberursel hat derzeit noch zwei Punkte Rückstand auf die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, einen Punkt dahinter folgen Wettenberg und Lumdatal, die beide zuletzt im direkten Vergleich besiegt wurden.

Das auf den meisten Positionen extrem jung besetzte Team ist inzwischen nicht nur angekommen in der Oberliga, es spielt sechs Runden vor Saisonabschluss plötzlich eine der Hauptrollen. Gefestigt in der Abwehr und zugkräftiger im Angriff scheint plötzlich alles möglich. Vier der sechs Spiele werden vor heimischem Publikum ausgetragen, da hofft man natürlich auf die Euphorie alter Zeiten auf den Rängen, in denen die TSG Oberursel neben der inzwischen im Frauenhandball

nicht mehr präsenten TSG Ober-Eschbach als der zweite Leuchtturm der Region und über Hessens Grenzen hinaus bekannt war.

Zum Taunus-Derby gegen den SV Seulberg kommt es nach der kurzen Fastnachtspause am Samstag, 8. März, um 17.30 Uhr in der Hochtounshalle Bad Homburg, die aufgrund der immer noch anhaltenden Sanierungsarbeiten an der Erich-Kästner-Halle weiterhin Heimspielort für die Oberurselerinnen ist. Die Gäste kämpfen inzwischen ohne ihre Leitwölfin Juliane Grauer gegen den Abstieg, schon diese Konstellation dürfte für reichlich Spannung sorgen. Danach geht es ebenfalls zu Hause gegen die TuS Kriftel, einst sportliche Heimat der heutigen Trainerin „Charly Frölich“. Die Crunchtime könnte dann die Stimmung in der Liga auf den Höhepunkt treiben. Nach schweren Auswärtsspielen in Nordenstadt und vor allem Mainz-Kastel kommt es zu den Revanche-Duellen für Hinspiel-Niederlagen gegen Eibelshausen/Ewersbach (28:29) und am letzten Spieltag (3. Mai) gegen die Spielgemeinschaft aus Dutenhofen und Münchholzhausen. Es könnte der absolute Showdown im Kampf um Titel und Aufstieg in die Regionalliga werden, wenn sich beide Teams bis dahin stabil zeigen.

Kreis-Leichtathletiktag läutet die Freiluftsaison ein

Hochtaunus (how). Die Vereinsturnhalle des TV Burgholzhausen, Am Sauerborn 10, ist am nächsten Freitag 7. März, Veranstaltungsort des Kreis-Leichtathletiktages, bei dem die Weichen für die nach den Ostertagen beginnende Freiluftsaison gestellt werden sollen. Die Veranstaltung, zu der alle Leichtathletik treibenden Vereine beziehungsweise deren Abteilungen sowie Aktive, Eltern, Kampfrichter und Freunde der olympischen Kernsportart eingeladen sind, beginnt um 19.30 Uhr.

Die wichtigsten Positionen auf der 16 Punkte umfassenden Tagesordnung sind die Berichte aus den einzelnen Vorstands-Ressorts, die komplette Neuwahl des Führungsgremiums sowie die Ehrungen der Sportler des Jahres. „Es wäre toll, beim Kreistag möglichst viele Vereinsvertreter begrüßen zu können. Eine rege Teilnahme bedeutet ja auch ein Interesse an der Leichtathletik und der sportlichen Entwicklungen unserer Kinder. Eventuell gelingt es uns ja auch, einmal ein paar jüngere und neue Gesichter in unserem Team begrüßen zu können. Der Vorstand ist im Schnitt ja schon etwas älter und teilweise seit Jahrzehnten im Amt. Besonders gilt es, die Posten des Sportwartes, Jugendwartes und Statistikers neu zu besetzen. Aber auch in anderen Bereichen gilt es, die Lücken füllen. Es ist immer ein Plus, wenn wir die ehrenamtlichen Aufgaben bei uns im Kreis auf mehrere Schultern verteilen

können. Letztendlich kommen gut organisierte Veranstaltungen ja unsere Nachwuchs zugute“, so die Kreisvorsitzende Dagmar Fuhrmann (Usinger TSG). Die ehemalige Olympia-Starterin (1976 Montreal) leitet die Geschichte des Kreises seit rund sechs Jahren und ist im LA-Vorstand sogar schon 20 Jahre aktiv.

Wettkampfwart Wolfgang Kleemann wird über die geplanten Meisterschaften berichten. Die ersten Freiluft-Titelkämpfe sind mit den Schüler-Meisterschaften (U14, U12) auf den 4. Mai in Wehrheim terminiert. Am Wochenende 10./11. Mai geht es in Bad Nauheim in einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Kreisen Wetteraus und Maintaunus um die Titel bei den Aktive und Jugendklassen U20, U18 sowie. Die Mehrkampf-Meisterschaften für den Nachwuchs der U16, U14 und U12 wurden am 20. September nach Usingen vergeben.

Genau eine Woche später findet dann in Buchkobel für den Nachwuchs der große Vergleichskampf aller Kreis in der Region Rhein/Main statt. Das Meisterschaftsprogramm auf lokaler Ebene endet dann am 8. November mit dem Kreis-Cross in Merzhausen. Bei allen Fragen rund um die Leichtathletik steht die amtierende Kreisvorsitzende vorab per E-Mail unter vorsitzende@lakreishtk.de zur Verfügung.

Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst

Oberursel (ow). „Kia orana – mögest Du lange und gut leben, leuchten wie die Sonne und mit den Wellen tanzen!“ – so begrüßt man sich auf den Cook-Inseln, die dieses Jahr im Zentrum des Weltgebetstags-Gottesdienstes stehen.

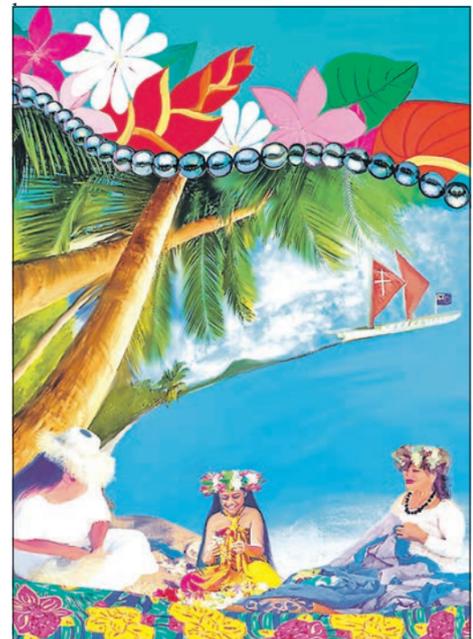
Die Cook – Maori, also die Bewohner dieses Inselstaats, sind dankbar für ihre fruchtbaren Inseln und das lebenspendende Meer, das sie umgibt, aber auch für die Menschen und Gottes gesamte wunderbare Schöpfung.

Frauen verschiedener christlicher Kirchen der Cook-Inseln haben die Liturgie dieses außergewöhnlichen Gottesdienstes, in dessen Mittelpunkt der 139. Psalm steht, erarbeitet, sein Motto lautet: „Wunderbar geschaffen“.

Die drei Gemeinden Heilig-Geist, Auferstehung und Kreuzkirche laden gemeinsam herzlich dazu am Freitag, 7. März, um 18.30 Uhr in die Evangelische Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein.

Das Weltgebetstags-Team verspricht einen ganz besonderen Gottesdienst und Informationen zu dem Urlaubsparadies im Südpazifik, auch dessen Schattenseiten bleiben nicht unerwähnt.

Wie gewohnt gibt es im Anschluss die Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Abendessen mit landestypischen Speisen, ins Gespräch zu



Die Cook-Inseln stehen beim diesjährigen Weltgebetstags-Gottesdienst im Mittelpunkt. Foto: 2023 World Day of Prayer International Committee

Folgt Uns.

f Autohaus Nau GmbH

o autohausnau



NAU.de

06.03.2025

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



**JETZT MIT PREISVORTEILEN
BIS ZU 14.840,- €!**

ALLE ANGEBOTE
**OHNE
ANZAHLUNG**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾ **GESCHENKT!** **DIE AKTIONSMODELLE VON OPEL**
RATENOFFENSIVE - MEGA PREISVORTEILE!

| | | | | |
|---|---|--|--|---|
| CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 18.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 3.060,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 149,- € | MOKKA ELEGANCE 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 22.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 5.455,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- € | ASTRA SPORTS TOURER GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 8.870,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- € | ASTRA 5-TÜRER GS-LINE AUTOMATIK 1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 7.995,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 229,- € | GRANDLAND GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 25.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 14.840,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 269,- € |
|---|---|--|--|---|

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlerregelgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerregelgarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €. Laufzeit 24 Monate (beide Astra-Modelle, Mokka), 36 Monate (Corsa) bzw. 48 Monate (Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km, CO₂-Emissionen komb. 134 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 132 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Der neue INSTER
All-in-Leasing Akt!onswochen



Abb. zeigt Sonderausstattung

**INSTER – All-In-Leasing
inkl. Kfz-Versicherung,
Wartung, Verschleiß
und GAP-Versicherung¹⁾**

Hyundai INSTER Select
Elektro mit 71 kW (97 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inklusive
Hauspreis ab 21.790 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €

**INSTER - All-In-Leasing
inklusive Kfz-Versicherung, Wartung, Verschleiß
und GAP-Versicherung¹⁾**

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

285 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Hyundai Leasing, Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung, Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km/p.a., zzgl. 1.295,- € Bereitstellungs-kosten. Die mtl. Gesamtrate beinhaltet: mtl. Leasingrate, Wartung & Verschleiß (sachgerechte Nutzung vorausgesetzt), „Kfz-Versicherung“ (Selbstbeteiligung: 500,00 EUR) und „GAP-Versicherung“. Alle vorgenannten Bestandteile können auf Kundenwunsch abgewählt werden. Angebot gültig bis 31.03.2025. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Hyundai INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. März 2025

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p> | <p>Sie brauchen dringend Abwechslung. Die finden Sie bestimmt nicht in dem Kreis der Menschen, in dem Sie sich bisher bewegt haben. Sie müssen bereit sein, Neues zu wagen!</p> <p>Sie sind in dieser Woche sehr einfallsreich und können in ein Projekt, das bisher nur schleppend vorangekommen ist, frischen Wind bringen. Der Erfolg stellt sich rasch ein.</p> <p>Wichtige Vorhaben sollten lieber ein paar Tage aufgeschoben werden, denn dann ist die derzeitige unproduktive und leicht chaotische Phase wahrscheinlich wieder vorbei.</p> <p>Ein begonnenes Projekt muss zum Abschluss gebracht werden: Sie werden sich danach befreit fühlen und können ohne weiteren Druck die restlichen Tage der Woche genießen.</p> <p>Mit Verständnis für Ihre Mitmenschen können Sie in dieser Woche sehr viel erreichen. Ihre Meinung dürfen Sie aber trotzdem vernehmlich, offen und ehrlich äußern.</p> <p>Eine ausgefallene Idee reizt Sie sehr. Doch zunächst müssen andere Aufgaben erledigt werden, wenn Sie bei einer bestimmten Person nicht in Ungnade fallen wollen.</p> | <p>Kleine Disharmonien im Herzensbereich können Sie durch entsprechendes Entgegenkommen überwinden. Zeigen Sie sich großmütig und signalisieren Sie Kompromissbereitschaft!</p> <p>Bei einem Projekt erkennen Sie, dass Sie noch Optimierungen vornehmen sollten. Am besten handeln Sie sofort, um eine unliebsame Überraschung zu vermeiden.</p> <p>Die Überraschung ist groß: In eine Sache, die Sie schon fast aufgegeben hatten, kommt langsam wieder Bewegung. Jetzt gilt es, das zarte Pflänzchen zu hegen und zu pflegen.</p> <p>Geben Sie ruhig zu, dass Sie übers Ziel hinausgeschossen sind, und suchen Sie ein klärendes Gespräch: Ein dauerhaftes Zerwürfnis kann nicht in Ihrem Sinne sein!</p> <p>Auch wenn Sie jetzt nicht ständig im siebenten Himmel schweben, überwiegen doch die Gemeinsamkeiten und nicht die Gegensätze. Geben Sie nichts auf dumme Gerüchte!</p> <p>Harmonie und Glücksgefühle liegen Ihnen derzeit sehr am Herzen. Sie sind besonders einfühlsam und immer zur Stelle, wenn Ihre Hilfe gebraucht wird. Weiter so!</p> | <p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p> |
|--|---|--|--|

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

KENNST DU DEINE STADT?
Ein Rätsel für Stadtkenner

Wie die Klinik Hohe Mark ins „Time Magazine“ kam

Noch bevor Oberursel von den über die Königsteiner Chaussee einrückenden Amerikanern vom Naziregime befreit wurde und sich Oberursel auf Geheiß des Bürgermeisters kampflös ergab, wurde die Klinik Hohe Mark, die während des Zweiten Weltkriegs als Lazarett für alliierte Gefangene gedient hatte, befreit. Wie es der Zufall so wollte, waren Reporter des Life Magazine unter den Truppen, so dass das Magazin am 16. April 1945 mit Bildern über die Befreiung der Klinik berichtete. Kurz danach marschierten die Amerikaner in der Stadt ein. Mit dem Einrücken der Amerikaner begann in Oberursel schon vor dem offiziellen Kriegsende am 8. Mai 1945 die Nachkriegszeit. Den Amerikanern als Besatzungsmacht war daran gelegen, nach dem Waffenstillstand ein gewisses Maß an öffentlicher Ordnung herzustellen. Um die Bevölkerung über die aktuell gültigen Verbote, Gebote und Anweisungen der alliierten Besatzungsbehörde und der Stadtverwaltung zu informieren, wurden Bekanntmachungen am Rathaus, das sich seinerzeit im Gebäude der heutigen Polizeistation befand, ausgehängt. So wurde am Abend des Einrückens der Amerikaner in Oberursel bereits die Bekanntmachung Nr. 1 ausgehängt. Am 8. Mai 1945 rief Bürgermeister Kappus in einer Bekanntmachung die Bevölkerung DRINGEND zu einer ungewöhnlichen Aktion bis spätestens 15 Uhr auf.

Wann war der Krieg für Oberursel zu Ende? Worum ging es in der Bekanntmachung von Bürgermeister Kappus am 8. Mai 1945?

Die richtige Antwort mit Adresse und Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Kriegsende“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **16. März**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine Führung für bis zu sieben Personen durch das Camp King oder die Oberurseler Altstadt. Die richtige Lösung erscheint am 3. April in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2 | 8 | | | | | | 1 |
| | 3 | | 2 | 7 | | | | 8 |
| | | 4 | | 9 | | 5 | 6 | |
| | | | | 1 | 8 | | | 3 |
| | | 2 | 9 | 8 | | | | |
| 4 | 8 | 3 | | | | | | |
| 6 | 8 | | 9 | | | 5 | | |
| 3 | | | 4 | 7 | | | 8 | |
| 5 | | | | 2 | | 1 | | |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 1 | 3 | 8 | 5 | 4 | 6 | 9 | 2 |
| 8 | 5 | 6 | 2 | 1 | 9 | 4 | 3 | 7 |
| 9 | 4 | 2 | 6 | 7 | 3 | 5 | 1 | 8 |
| 2 | 6 | 4 | 1 | 9 | 8 | 7 | 5 | 3 |
| 1 | 8 | 5 | 3 | 4 | 7 | 9 | 2 | 6 |
| 3 | 9 | 7 | 5 | 6 | 2 | 8 | 4 | 1 |
| 4 | 3 | 1 | 9 | 8 | 6 | 2 | 7 | 5 |
| 6 | 2 | 9 | 7 | 3 | 5 | 1 | 8 | 4 |
| 5 | 7 | 8 | 4 | 2 | 1 | 3 | 6 | 9 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Auflösung des Rätsels vom 6. Februar

Antwort von Heidi Decher zum Standort eines Gedenksteins : Die ersten Gedenksteine, auch „Berliner Meilensteine“ genannt, wurden am 17. Juni 1953 im Gedenken an den Aufstand in der DDR und der Unteilbarkeit von Deutschland aufgestellt. Der Oberurseler Stein befindet sich an der Einmündung der Berliner Straße in die Hohemarkstraße, gegenüber der „Portstrasse“. Der am 17.6.1964 in Oberursel aufgestellte Gedenkstein mit der Aufschrift „Berlin 530 km und dem Bild des Berliner Bären“, entworfen von der Bildhauerin Renée Sintenis, ist ein Betonquader, 117 mal 89 mal 29 cm, hergestellt von der Firma Dyckerhoff in Wiesbaden. Initiator des Gedenksteins war das Kuratorium Unteilbares Deutschland Oberursel. Die Aufstellung und Enthüllung des „Berliner Meilensteins“ am 17. Juni 1964 war laut Ortspresse eine „eindrucksvolle Feierstunde“, bei der Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Dahlhaus (SPD), der Berliner Stadtrat Rudolf Dümchen und Heinrich Beil, Bürgermeister und Vertreter des „Ortskuratoriums Unteilbares Deutschland“ flammende Reden auf ein freies Berlin hielten. Unter dem Eindruck des Mauerbaues 1961 und des Berlin-Auftritts von John F. Kennedy hatte das Stadtparlament 1963 einstimmig beschlossen, den Gedenkstein aufzustellen. 2010 waren die Vorbereitungen für den Hessianstag 2011 in vollem Gang. Um den Gedenkstein herum standen Bagger und anderes Gerät. Der Bestand des Steins war gefährdet. Auf Nachfrage teilte Bürgermeister Brum mit: Der Stein bleibt! Der Denkmalschutz wurde am 5. 4. 2011 beantragt und in die Denkmaltopografie Hessen eingetragen. Als Gewinner wurde Thomas Klinke aus Greifswald ermittelt.

Frühjahrskonzert des Lions Clubs

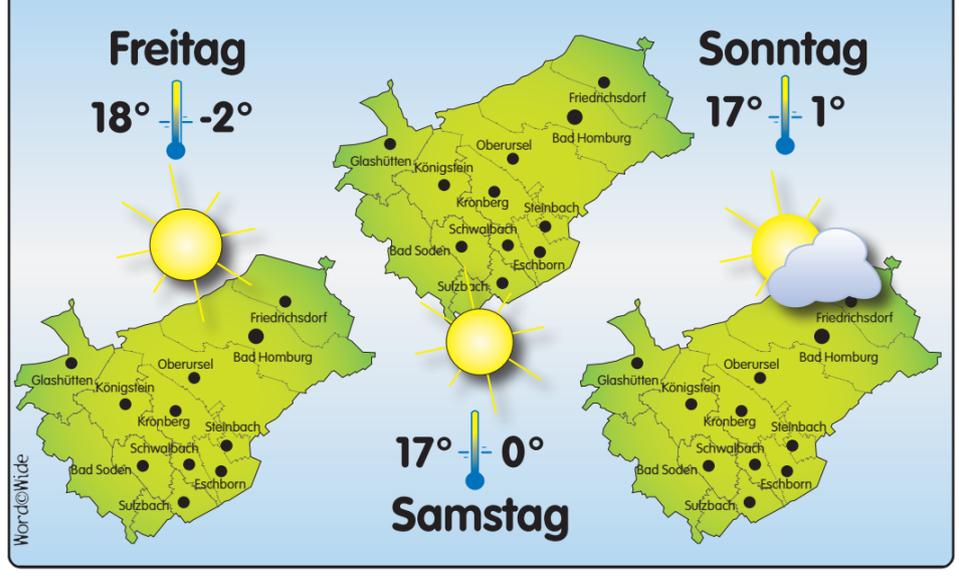
Oberursel (ow). Bereits zum siebten Mal lädt der Lions Club Oberursel zum „Lions Frühjahrsklassiker“ ein. Das Konzert findet am Samstag, 15. März, um 18.00 Uhr in der Rottunde des Gymnasiums Oberursel statt. Wie schon in den Jahren zuvor, steht im Mittelpunkt dieses Konzertes ein junges musikalisches Talent, das die Gelegenheit erhält, zusammen mit dem MainKammerOrchester aufzutreten. In diesem Jahr können sich die Besucher auf die außergewöhnliche Geigerin Mi-Helen Horn, Jahrgang 2009, freuen. Sie errang bereits in Serie Preise bei Jugend Musiziert, beim Mendelssohn-Wettbewerb oder auch international beim „Rovere d'oro“ in Italien oder dem traditionsreichen Jugendwettbewerb Kocian International Violin Competition 2023. Bei Konzertauftritten unter anderem mit dem hr-Sinfonieorchester sowie Radio- und Fernsehauftritten in Korea konnte Mi-Helen ihr außerordentliches Talent und ihre bemerkenswerte musikalische Reife zeigen. Die Preisträgerin hat mit Tzigane von Maurice Ravel ein gleichermaßen virtuos wie rasantes Hauptwerk gewählt. Die rhythmisch raffinierte Volksmusik des Balkans hat Kom-
ponisten wie Haydn, Brahms, Bartok oder auch Ravel inspiriert. Zu hören sind Werke klassischer Komponisten aus Ungarn, Rumänien und Griechenland. Der Lions Club Oberursel verzichtet auf den Verkauf von Eintrittskarten und öffnet damit dieses Kulturevent jedem Interessierten. Spenden zur Finanzierung von Projekten der Kinder- und Jugendförderung am Ende des Konzertes sind herzlich willkommen. Das 2003 gegründete „MainKammerOrchester“ besteht aus etwa zwanzig musikbegeisterten, spieltechnisch fortgeschrittenen Amateurstreichern mit oftmals jahrelanger Orchestererfahrung. Seit 2009 wird es als ein Projekt des Vereins der Musikfreunde Rhein-Main e.V. von diesem betrieben und getragen. Der Lions Club Oberursel besteht seit 1970 und engagiert sich erfolgreich in zahlreichen Projekten mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit, Integration von Minderheiten und zur Gesundheitsvorsorge in Oberursel. Zur Finanzierung dieser Aufgaben veranstaltet der gemeinnützige Förderverein des Lions Clubs vielfältige Aktivitäten, wie beispielsweise den Oberurseler Adventskalender, das Entenrennen im Rahmen des Brunnenfestes oder den „Lions Frühjahrsklassiker“.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 18° -2°

Sonntag 17° 1°

Samstag 17° 0°



Jens Haimerl ist Hessenmeister



Jens Haimerl vom Billard-Club Oberursel hat sich mit Heimvorteil in der Taunushalle in Oberstedten mit einem Durchschnitt von 20,18 Punkten den Hessenmeister-Titel 2025 im Dreikampf (Freie Partie, Cadre 35/2 und Einband) gesichert. Haimerl setzte sich beim Endrundenturnier vor seinem Teamkollegen Wolfgang Fiebig und Peter Wacker vom BC Gelnhausen durch. Zuvor ist auch schon Stefan Henze vom BCO in diesem Jahr Landesmeister der Klasse 2 geworden: Er sicherte sich mit einem Generaldurchschnitt von 0,616 den Titel im Dreiband und qualifizierte sich damit für die Teilnahme an der Endrunde der Klasse 1. Foto: gw

Herbert Zimmermann gewinnt die Billard-Hessenmeisterschaft

Oberursel (ow). Beim Billard-Club Oberursel (BCO) fand die Hessenmeisterschaft in der Disziplin „Einband kl. Billard Senioren Klasse 2“ am Sonntag, 2. März, statt. Es hatten sich nur Oberurseler Spieler qualifiziert: Bernd Haimerl, Herbert Zimmermann, Norbert Hofer und Peter Schmitt. Herbert Zimmermann, ältester aller Spieler des Tur-

niers mit 78 Jahren, gewann alle seine Partien. Er konnte die jungen „Alten“ noch einmal in Schach halten und erspielte einen Gesamtdurchschnitt von 1,71 sowie einen besteneinzeldurchschnitt von 2,64. Der jüngste „Alte“ Norbert Hofer wurde Zweiter vor Bernd Haimerl. Es war ein gutes Turnier mit viel Spaß.

Die TVB-Volleyballer erwarten Kriftel III

Oberursel (gw). Nach der Fastnachtspause starten die Volleyballer des TV Bommersheim in der Oberliga Hessen am Samstag um 17 Uhr mit einem Heimspiel gegen das Tabellen-Schlusslicht TuS Kriftel III in die Endphase der Saison 2024/25. Das Hinspiel in Kriftel hatte das Team von Trainer Patrick Hehl am 23. November in der Sporthalle der Weingartenschule glatt in drei Sätzen gewonnen, und alles andere als ein 3:0 wäre am Samstag in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf eine unangenehme Überraschung. Im Anschluss an die Partie gegen Kriftel III stehen in dieser Oberliga-Runde nur noch zwei weitere Begegnungen auf der Terminliste: am 22. März um 19.30 Uhr beim Spitzen-

reiter SSG Langen II sowie am 30. März um 14 Uhr in Friedrichsdorf gegen den USC Gießen. Bereits auf „Abschiedstour“ befinden sich die Frauen des TV Bommersheim, die sich nach 15 Spieltagen mit mageren fünf Punkten am Ende der Tabelle befinden und damit schon als Absteiger feststehen. Von den drei noch ausstehenden Spielen bestreiten die Schützlinge von TVB-Trainer Patrick Hehl noch zwei in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule. Das erste am Samstag um 20 Uhr gegen den FSV Bergshausen und das Saisonfinale am 30. März gegen die SKV Mörfelden. Das letzte Auswärtsspiel in dieser Runde führt die Bommersheimerinnen am 22. März zur SG Johannesberg.

Fußball-Kreisliga B startet wieder am 16. März

Hochtaunus (gw). Es ist vollbracht: Die Spielpläne für die Fortsetzung der Saison 2024/25 in der Fußball-Kreisliga B Hochtaunus sind veröffentlicht worden. Dazu mussten Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und sein Stellvertreter Christian Oppermann hohen Zeitaufwand investieren, um die Pläne ins Spielsystem der übrigen Kreisligen zu integrieren. Die Restrunde in der B-Liga beginnt am 16. März mit einer Aufstiegsrunde (zehn Mannschaften) und einer Platzierungsrunde (neun Teams). Die Saison endet am Sonntag, 25. Mai. Gestartet worden war die Runde am 9. August in zwei Qualifikationsgruppen. Die in der „Quali“ erspielten Punkte werden mitgenommen. Ab dem 16. März kommen die Ergebnisse der übrigen Spiele hinzu. In der Aufstiegsrunde steht die SG Eintracht Feldberg II mit 16 Punkten/23:16 Toren an der Tabellenspitze, punktgleich mit den Verfolgern FC Oberstedten II (16/21:14) und Vatspor Bad Homburg II (16/24:12). Dieses Trio nimmt die drei Aufstiegsplätze (zur

Kreisliga A) ein, während der EFC Kronberg II (14/23:12) auf Relegationsrang vier steht. SG Hundstadt (13/23:14) und Teutonia Köppern III (12/13:12) folgen allerdings mit nur minimalem Rückstand auf den Rängen fünf und sechs. Komplettiert wird das Zehnerfeld von TV Burgholzhausen II (8 Punkte), FSV Steinbach II (6), SG Eschbach/Wernborn II (4) und Eintracht Oberursel II (4). Aufstiegsrunde am 16. März: FSV Steinbach II – TV Burgholzhausen II (12.45 Uhr), EFC Kronberg II – Teut. Köppern III, Vatspor Bad Homburg II – FC Oberstedten II (13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – Eintr. Oberursel II (13.15 Uhr), SG Hundstadt – SG Eintracht Feldberg II (15 Uhr). Platzierungsrunde am 16. März: SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim (13 Uhr), 1. FC Oberursel II – SV Seulberg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC Weißkirchen II (beide 13.15 Uhr), FC Mammolshain II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (15 Uhr); spielfrei: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III.

100 TSGO-Kinder beim Faschings-Basketball-Training

Oberursel (ow). Der vierjährige „Spiderman“ hängt am Basketballkorb, Prinzessin Charlotte dribbelt durch die Hütchen, und die Trainer schwitzen beim Stop-Tanz: 100 Kinder der TSGO-Basketballer von der U6 bis zur U10 trainierten an zwei Tagen in bunten und phantasievollen Faschingskostümen in der „Feldi“-Halle. „Paw Patrol Marshall“ Fritz Knobl freute sich: „Das macht so viel Spaß. Das müssen wir jetzt jeden Tag machen. Wann ist die Halloween-Feier?“ Laute Partymusik dröhnte aus den Boxen, und das leckere Karneval-Buffer lockte mit Hot Dogs, Kuchen und feinsten Basketball-Muffins. Claudia Drobisch vom Förderverein dekorierte liebevoll die Theke für den hungrigen Nachwuchs. Die Trainer der TSGO hatten sich lustige Faschingsübungen einfallen lassen. Am Freitag forderten die Übungsleiter der U6 Oliver Knobl und U8-Trainerin Karo Weller die Jüngsten, gefolgt von Daniel Krüger-Nickolaizig und Matthias Helinski für die U10-Teams. Samstag ging der Trainings-Partyspaß weiter für das andere U8-Team unter Uwe Schöpp und Stefan Deckenbach. Oliver Knobl freut sich über den enormen Zulauf: „Die Kinder strahlen, und die Eltern

freuen sich, dass bei uns so viel geboten wird. Es soll mehr sein als nur Basketball. Wir sind beim Faschingsumzug dabei und werfen Karamelle für tausende Oberurseler. Fasching, Ostern, Brunnenfest, Sommerfest, Halloween, Weihnachten: Jedes Team-Event wird genutzt, um neben dem Training und Spielen gemeinsam in fröhlicher Runde Zeit zu verbringen.“ An Ostern bietet die TSGO wieder ein Osterferien-Camp mit Headcoach Vincent Bellebaum an. Vom 7. bis 11. April wird für die Kinder von 8.30 bis 16 Uhr ein Basketball-Camp inklusive Mittagessen, Obst und Getränken geboten. Es ist auch für Quereinsteiger geeignet und natürlich für Mädchen. Informationen unter www.tsgo-basketball.de/ostercamp oder per E-Mail an feriencamps@tsgo-basketball.de bei Jugendwartin Jana Mayer und Vorstand Michael Benner. Fortgeschrittene Kinder und Jugendliche können ihre Skills eine Woche später vom 14. bis 17. April beim Leistungscamp von Herren-1- und Hessenkader-Trainer Amci Terzic verbessern. Informationen zum zweiten Camp stehen unter www.tsgo-basketball.de/leistungscamp.

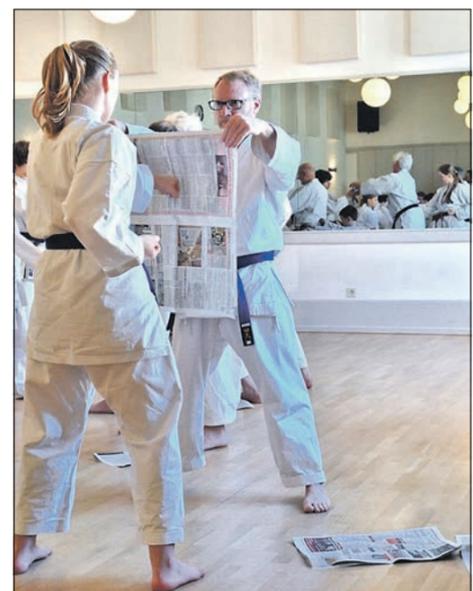


Beim Basketball-Training haben die Kinder der TSG Oberursel in ihren bunten Kostümen und bei einfallsreichen Übungen viel Spaß. Foto: TSGO-Basketball

Erste Karate-Gürtelprüfungen der jungen TSGO-Abteilung

Oberursel (ow). Bei strahlendem Sonnenschein und guter Frühlingstimmung haben sich am Wahlsonntag 30 Karateka zu einem zweiteiligen hochkarätigen Karate-Lehrgang getroffen, um sich im Anschluss daran der Herausforderung einer Gürtelprüfung zu stellen. Der Lehrgang wurde von den beiden erfahrenen Trainern Alexandra und Marcus Engel – beide 5. DAN Shotokan-Karate und über 35 Jahre Karate-Erfahrung – geleitet. Ort der Austragung war das ehrwürdige Turngebäude in der Oberurseler Korfstraße direkt neben der TSGO-Geschäftsstelle. Der Lehrgang umfasste zwei intensive Trainingseinheiten, in denen die Teilnehmer – darunter Kinder, Jugendliche und Erwachsene – ihre Techniken und Fähigkeiten weiterentwickeln konnten. Eine besondere Herausforderung stellte das Durchschlagen beziehungsweise Durchtreten von hängenden Zeitungen dar. Was vermeintlich einfach klingt, erforderte Fokus und absolute Konzentration. Den Spaß hatten nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, die das Training besichtigen konnten. Die Karatekas haben fleißig trainiert in den drei Kategorien Grundtechniken Kihon, Partnerübungen Kumite und Kata, den quasi Choreographien des Karate. Gemäß dem Motto „Die Vorbereitung zur Prüfung findet in jedem Training statt“ trat ein breiter Mix von Kindern und Erwachsenen zum gemeinsamen Training an. Der jüngste Teilnehmer war fünf Jahre, der älteste 70 Jahre. Alexandra und Marcus Engel zeigten perfekt, dass im Karate Jung und Alt gemeinsam, effektiv trainieren können. Ein weiteres Highlight des Tages waren die Gürtelprüfungen. Insgesamt 25 Karateka stellten sich der Herausforderung und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Dank der intensiven Vorbereitung und der kompetenten Anleitung der Trainer bestanden alle Prüflinge ihre Prüfungen mit Bravour. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern als voller Erfolg bewertet. „Es war eine

tolle Erfahrung, mit so hochkarätigen Trainern zu arbeiten und neue Impulse für unser Training zu bekommen“, resümierte ein begeisterter Teilnehmer. Eine Mutter meinte immer wieder: „Ich bin wahnsinnig fasziniert, dass wirklich die ganz Kleinen mit den Großen trainieren, ohne dass jemand zu kurz kommt.“ Nach dem Training gab es noch ein gemütliches Beisammensitzen mit Speis und Trank, bei dem sich die Teilnehmer austauschen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen konnten. Die TSG Oberursel zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden mit der hohen Beteiligung und plant bereits weitere Lehrgänge, um Karateka aller Altersgruppen die Möglichkeit zu geben, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Bei der TSG Oberursel werden die ersten Karateprüfungen abgenommen – hier die Schlagprüfung. Foto: TSGO-Karate



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Freitag, 7. März**18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen
in der Heilig-Geist-Kirche**Sonntag, 9. März**9.30 Uhr Gottesdienst „Sieben Wochen
ohne“ (Spangenberg)**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Freitag, 7. März**19 Uhr Weltgebetstag „Wunderbar
geschaffen“, mit anschließendem Essen**Sonntag, 9. März**10.30 Uhr Gottesdienst mit Band und
Kindergottesdienst „Luft holen 7 Wochen
ohne Panik“ (Dr. Vogt)**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Freitag, 7. März**18.30 Uhr Weltgebetstaggottesdienst mit
Kreuzkirche und Auferstehungsgemeinde
(Eberhardt)**Sonntag, 9. März**

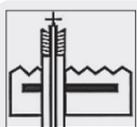
9.30 Uhr Gott in Musik und Stille (Synek)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 9. März**

10 Uhr Gottesdienst (Oettinghaus)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Freitag, 7. März**19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in
der Heilig-Geist-Kirche**Sonntag, 9. März**

10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Freitag, 7. März**18 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in der
katholischen Kirchengemeinde St. Crutzen**Sonntag, 9. März**

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Freitag, 7. März**18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen
in der Heilig-Geist-Kirche**Sonntag, 9. März**10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
„Sieben Wochen ohne“ (Spangenberg)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker

Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Freitag, 7. März**17 Uhr „Cookinseln – wunderbar
geschaffen“ Weltgebetstaggottesdienst
in der St. Bonifatiuskirche**Sonntag, 9. März**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 9. März**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 9. März10 Uhr Hauptgottesdienst
(Prof. Dr. Barnbrock)**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 8. März**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 9. März**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de**Sonntag, 9. März**

10 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 9. März**

10 Uhr 1. Fastensonntag - Eucharistiefeier



PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

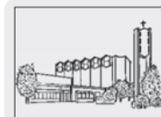
Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 9. März**11 Uhr Fastenpredigt „Auf die Würde, fertig
los!“, im Anschluss Austausch bei Kaffee
oder Tee und begleitende Kinderkirche
(Unfried)**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 9. März**18 Uhr Eucharistiefeier mit dem Jungen
Chor Liebfrauen (Unfried)**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 9. März**

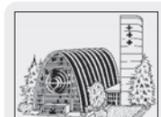
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 9. März**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 9. März**

11 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 8. März**

18 Uhr Wortgottesfeier (Körper)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 9. März**

11 Uhr Wortgottesfeier (Peglow/Ursprung)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 9. März**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)





WIR GEDENKEN

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.



Franz Krämer

* 31.05.1928 † 26.02.2025

In ewiger Liebe

deine Karin, Töchter Gudrun und Jutta,
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von



Walter Schön

* 5.3.1938 † 20.2.2025

In stiller Trauer
Giesela Schön, geb. Koch
und im Namen aller Angehörigen

Görlitzer Straße 3, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 12. März 2025 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung!
Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne Zeit, müssen wir Abschied nehmen von
unserer geliebten Ehefrau, Mutter, Großmutter und Urgroßmutter.



Ingeborg Richter

Geb. Wicht

* 03. Mai 1933 † 26. Februar 2025

Wir vermissen dich!

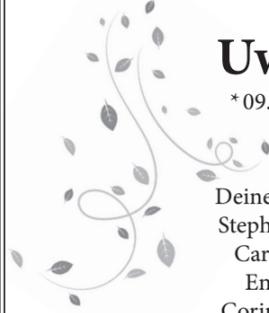
Eduard Richter
Wolfgang und Ulrike Richter
Cornelia, Stefanie, Christian Richter mit Familien

Kondolenzadresse: Familie Richter, Im Stockborn 36, 61440 Oberursel

Die Beisetzung findet am Freitag, den 14. März 2025 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof
Oberursel-Bommersheim statt

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.

Wir nehmen Abschied von



Uwe Schlegel

* 09.09.1944 † 25.02.2025

In stiller Trauer
Deine Inge und Fabian Bethke
Stephan und Claudia Schlegel
Carsten und Anja Schlegel
Enkel Marcel und Julian
Corinna Bethke und Mathias

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 14.03.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Oberursel Stierstadt statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Mein lieber Erich hat seine letzte Reise alleine angetreten.
Ich danke dir für die schönen Reisen, die du für uns ausgesucht hast.



Erich Weber

* 26. August 1931 † 17. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit für die schöne gemeinsame Zeit

Gisela Weber
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem
12. März 2025, um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitte ich im Sinne des Verstorbenen um eine
Spende an das Agnes-Geering-Heim e.V., IBAN: DE36 5105 0015 0258 0066 23
Stichwort: Erich Weber

Kondolenzadresse: Pietät Marion Röhl, Burgstraße 35, 61440 Oberursel (Ts)



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebeisetzung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät Röhl MARION RÖHL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Freundliche Familie aus Falkenstein sucht kinderfreundliche und nette Studentin/ Kinderfrau...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage...

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen...

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse...

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen...

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege...

Eredige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug...

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege...

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau...

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten...

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten...

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung...

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung...

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus...

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten...

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau...

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber.

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft...

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht...

Ich suche eine Stelle für Hausarbeit, Mittwochs 9 Std. mit Anmeldung (MILD) Job.

Zuverlässige Dame sucht einen Minijob als Lagerhilfe oder Bürokräft. Ich bin erreichbar unter...

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt.

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeiten im Kellheim.

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice.

Biete Reinigungsarbeiten Gewerbe und Privat im Raum Hochtanaus und Frankfurt Langjährige Erfahrung.

Zuverlässige nette Dame mit Erfahrung sucht Putzstelle.

Meine beiden Hunde, Rüde 8 und Hündin 11, beide kastriert suchen für Oberstedten 2 x die Woche Gassgesellschaft...

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung...

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Neu: Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach. 10x, immer mittwochs 23. April - 25. Juni 2025.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene Einzel u. in kleiner Gruppe.

Klavierunterricht für Kinder, Jugendlichen, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene.

Professioneller Klavierunterricht in den Stilen Pop-, Rock- und Jazzmusik.

English Conversation online with a native Speaker to gain confidence pre-exams. Ehrenamtliches Engagement.

17,- €/30 min. Klavierspielen lernen für alle! Mit guter Laune!

Erfahrener Physiotherapeut (10 Jahre) bietet Krankengymnastik, Lymphdrainage & Massage...

Ich bin ein konkordanter Christ und ich mache eine Lehre bekannt, gemäß dem Ur-Text der Bibel...

Mobile, medizinische Fußpflege und Handpflege Anrufen nach Vereinbarung Ich komme zu Ihnen.

RUND UMS TIER

VERKÄUFE

UNTERRICHT

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen!

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarktartikel uvm. Bevor Sie es wegwerfen rufen Sie mich an.

Private Haushaltsauflösung. Schwerpunkt Küche. Sa./So. 08./09.03.25, 11-16 Uhr.

Zeuge gesucht! Am Freitag den 28.02.2025 ca. 11:15 Uhr in der Kronthalerstr. Höhe Haus Nr. 13

Erfahrener Physiotherapeut (10 Jahre) bietet Krankengymnastik, Lymphdrainage & Massage...

Ich bin ein konkordanter Christ und ich mache eine Lehre bekannt, gemäß dem Ur-Text der Bibel...

Mobile, medizinische Fußpflege und Handpflege Anrufen nach Vereinbarung Ich komme zu Ihnen.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamt Auflage: 144.650 Exemplare Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche · Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche · Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben). Chiffre: Ja Nein Auftraggeber: Name, Vorname Straße PLZ, Ort Tel.-Nr. Unterschrift IBAN BIC Unterschrift Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 16,00 € bis 5 Zeilen 18,00 € bis 6 Zeilen 20,00 € bis 7 Zeilen 22,00 € bis 8 Zeilen 24,00 € je weitere Zeile 2,00 € und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig) Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt. Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

IMMOMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

„Luft holen“

Oberursel (ow). Die Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde und die katholische Sankt Hedwigs Gemeinde laden am Sonntag, 16. März, um 9.30 Uhr zu einem Ökumenischen Nachbarschaftsgottesdienst, mit Elementen der Liturgie von Lima, in die Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein. Es wird in Form eines Feierabendmahls mit geschmückten Tischen gefeiert. Das Thema des Gottesdienstes ist „Luft holen“. Gemeindeforentin Frau Novotny und Pfarrerin Eberhardt wollen mit den Gottesdienstbesuchern in einen Austausch kommen, darüber was Begegnung schafft und wo ein Miteinander gestärkt werden kann. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung ein.

Einen gesegneten Ramadan für alle

Oberursel (ow). Am Abend des 28. Februar beginnt mit dem Erscheinen der Neumond-Sichel der Fastenmonat Ramadan. Der erste Fastentag ist der 1. März, der letzte wird der 29. März sein. Während des Ramadans fasten Muslime von Beginn der Morgendämmerung bis zur Abenddämmerung und verzichten dabei auf Essen, Trinken sowie andere Genussmittel. Erst nach Sonnenuntergang wird das Fasten gebrochen, und die Familien kommen zu einem gemeinsamen Abendessen zusammen. „Ramadan ist für viele Muslime ein Monat der Besinnung und des Gebens“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. „Es ist eine Zeit, in der Menschen zusammenkommen und sich gegenseitig unterstützen. Als Bürgermeisterin freue ich mich besonders über die Vielfalt unserer Stadt und darüber, dass Oberursel ein Ort ist, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion in Frieden und respektvollem Miteinander leben. Auch der Ramadan ist

eine Gelegenheit, diese Werte zu stärken und durch Spenden und gute Taten einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten.“ Die Stadt Oberursel möchte ihre muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu diesem besonderen Monat beglückwünschen und allen eine gesegnete und friedvolle Ramadan-Zeit wünschen. „Ramadan Kareem“ – Möge dieser Monat für alle mit Frieden, Harmonie und vielen positiven Erfahrungen gefüllt sein! „Wir empfinden unsere vielfältige Gemeinschaft und die wertvollen Beiträge, die alle Kulturen und Religionen in unsere Stadt bringen als sehr bereichernd. Freiheitlich geprägte Vielfalt, die auf Respekt untereinander fußt, ist ein Kennzeichen tatsächlich gelebter Demokratie. Dafür gilt es, sich stetig zu engagieren“, so Runge weiter. „Im Ramadan wird besonders deutlich, wie wichtig Respekt, Mitgefühl und das Teilen von Freude und Sorgen für das Zusammenleben in Oberursel sind.“

Stella Franke siegt beim Kreisentscheid

Am Sonntag, 23. Februar, fand in der Buchhandlung F. Supp's in Bad Homburg der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt. Für das Gymnasium Oberursel nahm Stella Franke (Klasse 6g) als Schulsiegerin teil. Zunächst las sie überzeugend aus „Mein Leben voller Feenstaub und Konfetti“ von Emma Flint. Zusammen mit ihrer Lesung aus dem Fremdtext „Luftmaschentage“ von Anne Becker konnte sie die Jury, zu der auch Buchhandlungsinhaberin Martina Bollinger zählte, vollends für sich gewinnen. Als frisch gekürte Kreissiegerin wird Stella nun im April beim Bezirksentscheid antreten. Termin und Ort dafür stehen noch nicht fest. Die Schulgemeinde des GO gratuliert Stella zu ihrer großartigen Leistung und wünscht ihr viel Erfolg für die nächste Runde. Stella freut sich, das GO auch auf Bezirksebene vertreten zu dürfen. Foto: Ulla Föller



Vortrag „Vorsorgemöglichkeiten“

Oberursel (ow). Am Montag, 17. März, sind Interessierte von 14.30 bis 15.30 Uhr zum Vortrag „Vorsorgemöglichkeiten“ mit Referent Lucas Hosbach, Vorsorgeberater und gesetzlicher Betreuer beim VBV – Verein zur Betreuung Volljähriger, im Rathaus Oberursel, Rathausplatz 1, Großer Sitzungssaal eingeladen. Der gleiche Vortrag fand bereits zwei Mal in 2024 statt und wird aufgrund der großen Resonanz nun wiederholt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Katrin Fink, städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, und dem VBV Verein zur Betreuung Volljähriger. Der Vortrag ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten, aber Interessierte können auch kurzfristig noch dazu kommen.

Leider beschäftigen sich viele erst mit dem Thema Vorsorge, wenn schon Erkrankungen und Einschränkungen vorhanden sind. Besser ist, schon frühzeitig an später zu denken. Das Thema Vorsorge ist wichtig, um nach den eigenen Vorstellungen leben zu können, wenn man nicht mehr in der Lage ist, sich um die eigenen Angelegenheiten zu kümmern. Im Vortrag werden Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung allgemein erläutert. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Referent Fragen. Um Anmeldung wird gebeten bei Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, unter Telefon 06171- 502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.

Salamander und Molche gesucht

Hochtaunus (how). Das für die Jahreszeit eher milde Wetter lockt die Feuersalamander aus ihrer Winterruhe. Wer auf seinem Waldspaziergang einen der auffälligen schwarz-gelben Schwanzlurche entdeckt, sollte seine Beobachtung dem Nabu-Naturgucker melden, denn seit einigen Jahren bedroht eine eingeschleppte Pilzkrankheit, die Salamanderpest, die Amphibien. Der Pilz verursacht offene Hautgeschwüre und führt meist nach wenigen Tagen zum Tod. Befallene Populationen können innerhalb von zwei bis drei Jahren vollständig verschwinden. Um herauszufinden, welche Regionen Deutschlands betroffen sind, ruft der Nabu-Naturgucker zu Meldungen gesichteter Tiere auf. „Am besten ist es, die Beobachtungen mit Fotos oder Videos zu belegen. Das kann helfen, den derzeitigen Infektionsstatus unserer heimischen Feuersalamander zu ermitteln“, sagt Gaby Schulemann-Maier von Nabu-Naturgucker. „Wer lebende oder tote Feuersalamander findet, sollte die Tiere aus unterschiedlichen Perspektiven fotografieren oder filmen – aber ohne sie mit bloßen Händen zu

berühren. Tote Tiere können mit einem Ast umgedreht werden, lebende Tiere sollten gar nicht gestört oder berührt werden.“ Jedes Bild oder Video kann helfen, ganz gleich, ob Feuersalamander mit oder ohne Hautläsionen zu sehen sind. Das Bildmaterial wird später von Fachleuten ausgewertet. Feuersalamander leben in größeren Laub- und Mischwaldgebieten mit naturnahen Bachläufen. Sie sind überwiegend nachtaktiv. Die Salamanderpest wurde 2013 erstmals in Deutschland entdeckt. 2024 wurde die Krankheit laut Bundesamt für Naturschutz bereits in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Hessen bei heimischen Lurchen nachgewiesen. Belgien und die Niederlande sind ebenfalls betroffen. Auch Menschen können die Sporen weitertragen, darum sollten nach dem Aufenthalt in Gebieten, wo Feuersalamander leben, Schuhe und/oder Fahrradreifen desinfiziert werden. Dazu gibt der Nabu eine Anleitung auf seiner Homepage. Meldungen und Fotos/Videos können über die Internetseite nabu-naturgucker.de hochgeladen werden.

Tennis-Club mit neuen Angeboten

Oberursel (ow). Der familienfreundliche Tennis-Club Weißkirchen bietet Kindern und Jugendlichen aller Alters- und Spielklassen gemeinsam mit der erfahrenen Tennisschule „Tennis Move“ ein vielfältiges und tolles Programm über die gesamte Tennissaison 2025. Los geht es am Sonntag, 6. April, zwischen 10 und 12 Uhr mit einem Schnuppertag für Kleinkinder im Alter von vier bis acht Jahren. Interessierte Kinder und Eltern sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen auf der Anlage des TCW, das Angebot ist kostenfrei und unverbindlich. Zur Saisonöffnung am Samstag, 26. April, wird allen jungen und alten Tennisinteressierten ab 11 Uhr ein tolles Programm inklusive kostenlosem Tennis-Probetraining geboten. Ansprechpartner des Clubs und der Tennisschule stehen für Fragen zur Verfügung, auch für das

leibliche Wohl ist gesorgt. In den Sommerferien bietet der Club Mitgliedern und externen Teilnehmern im Alter von vier bis 17 Jahren zwei Tenniscamps an, in der ersten Ferienwoche (vom 7. bis 11. Juli) und in der sechsten Ferienwoche (vom 11. bis 15. August). Der Spaß steht im Vordergrund und es wird intensiv an technischen Fertigkeiten der Kinder und Jugendlichen gefeilt. Die Camps fördern nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmer. Frühbücher (bis 31. März) erhalten eine Privatstunde von der Tennisschule geschenkt, bei Nichtmitgliedern erlässt der TCW zusätzlich die anfallende Gastgebühr. Alle weiteren Informationen und Anmelde-modalitäten sind im Internet unter www.tcweisskirchen.de/ zu finden.



Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Gartenhäuser und Zäune im Außenbereich richtig pflegen

(DJD). Holz ist ein ideales Material für den Außenbereich – ob für eine Pergola, einen Sichtschutzzaun oder eine Gartenhütte. Damit Holzelemente lange schön und wetterbeständig bleiben, ist jedoch der richtige Schutz entscheidend. Für den Anstrich empfiehlt sich eine hochwertige Lasur wie die Xyladecor Holzschutz-Lasur Plus (bis zu sieben Jahre Schutz) oder die Holzschutz-Lasur 2in1 (bis zu vier Jahre Schutz). Gut erhaltene, fest haftende Anstriche aus den Vorjahren müssen lediglich mit einem Tuch oder einer Bürste gereinigt werden. Lose oder abblätternde Farbe sollte dagegen durch Schleifen oder Abbeizen entfernt werden. Der Auftrag der frischen Lasur erfolgt stets in Maserungsrichtung mit einem weichen Flachpinsel. In der Regel sind zwei Anstriche ratsam.



Holz im Außenbereich bringt ein gemütliches Flair. Alle paar Jahre sollte man es mit einem Anstrich pflegen.

Foto: DJD/Xyladecor

Tourismusbilanz 2024: Positive Zahlen für den Taunus

Hochtaunus (how). Der Tourismus im Taunus bleibt auf Wachstumskurs: Laut den neuesten Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) in Wiesbaden stiegen die Übernachtungszahlen im vergangenen Jahr um 5,2 Prozent, während die Gästeankünfte gegenüber 2023 sogar um 9,7 Prozent zunahmen.

Für den Taunus Touristik Service (TTS) sind diese Werte eine wertvolle Orientierung, doch erfassen sie nur einen Teil des Geschehens, da insbesondere der für die Region bedeutende Tagestourismus in der Statistik nicht vollständig abgebildet wird.

Der Tourismus in Hessen erholte sich weiter von den starken Einbrüchen während der Coronavirus-Pandemie. Im vergangenen Jahr zählten die Beherbergungsbetriebe in Hessen insgesamt 15,6 Millionen Gästeankünfte – ein Plus von 4,2 Prozent gegenüber 2023. Auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 3,2 Prozent auf fast 34,8 Millionen.

Besonders deutlich fiel der Zuwachs im Main-Taunus-Kreis aus, wo die Zahl der Gästeankünfte um 16 Prozent anstieg. Der Hochtaunuskreis hingegen verzeichnete ein moderateres Wachstum von 3,8 Prozent und blieb damit knapp unter dem landesweiten Durchschnitt.

Dieser positive Trend spiegelt sich auch in der Freizeitregion Taunus wider, wo das

Wachstum sogar die landesweiten Zahlen übertrifft: Insgesamt wurden 948 873 Ankünfte registriert, während die Zahl der Übernachtungen mit über 3,1 Millionen ebenfalls ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr aufweist.

Bevorzugtes Naherholungsziel

„Zwar liegt der Taunus noch etwas unter dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019, doch die kontinuierlich steigenden Gästezahlen unterstreichen die ungebrochene Attraktivität der Region“, stellt der Taunus Touristik Service fest. Die stärksten Zuwächse verzeichnete die Stadt Eschborn (Main-Taunus-Kreis), ein bedeutender Finanzstandort, der erneut zahlreiche Geschäftsreisende anzog. Sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen wurde ein Plus von rund 33 Prozent verzeichnet. Auch Schlangenbad (Rheingau-Taunus-Kreis) und Friedrichsdorf (Hochtaunuskreis) legten bei den Ankünften deutlich zu. Bei den Übernachtungszahlen konnten neben Eschborn auch Hohenstein (Rheingau-Taunus-Kreis), Bad Camberg (Landkreis Limburg-Weilburg) und Schlangenbad spürbare Zuwächse verbuchen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Taunus lag im vergangenen Jahr statistisch bei 3,3 Tagen.

„Wir freuen uns über die positive Entwicklung, doch zeigt sich die wahre Bedeutung unserer Region nicht nur in diesen Zahlen“, betont Daniela Krebs, Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service. „Gerade die vielen kleinen Betriebe, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen prägen die besondere Atmosphäre im Taunus. Unsere Lage als Mittelgebirge direkt an der Metropolregion Frankfurt-RheinMain, macht uns zu einem bevorzugten Naherholungsziel – ein Vorteil, der in der Statistik nicht in vollem Umfang sichtbar wird.“ Tatsächlich werden in der amtlichen Statistik Beherbergungsbetriebe mit weniger als zehn Schlafgelegenheiten nicht systematisch berücksichtigt. Dadurch liegt die tatsächliche Anzahl der Anreisen und Übernachtungen, insbesondere in den kleineren Betrieben des Hoch- und Main-Taunus-Kreises, höher als ausgewiesen.

Auch die Besucherzahlen der Freizeiteinrichtungen im Taunus liefern wertvolle Einblicke in die Tourismusedwicklung. Viele Ausflugsziele im Taunus erfreuen sich wachsender Beliebtheit und unterstreichen die Attraktivität der Region für Tagesgäste. Unangefochtener Besuchermagnet im Taunus war auch im vergangenen Jahr der Opel-Zoo in Kronberg. Trotz des teils sehr wechselhaften Wetters konnte der Zoo nach offizieller Zählung 592 079 Besucher begrüßen – ein An-

stieg von 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Freizeitpark Lochmühle erzielte mit 360 000 Besuchern ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis, auch wenn die Zahlen nicht ganz an das Rekordjahr 2023 anknüpfen konnten.

Das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach verzeichnete in seinem Jubiläumsjahr einen leichten Rückgang von 1,2 Prozent, konnte sich jedoch über 221 293 Besucher freuen. Bereits seit 50 Jahren ist der Hessenpark ein unverzichtbarer Teil der Kulturregion Rhein-Main und bietet einzigartige Erlebnisse, die ihresgleichen suchen. Die konstant guten Gästezahlen unterstreichen die anhaltende Beliebtheit des Freilichtmuseums mit seinem historischen Gebäudeensemble.

Das überregional bekannte Römerkastell Saalburg konnte die guten Besucherzahlen der beiden Vorjahre nicht ganz erreichen und zählte 80 436 Gäste.

Über einen deutlichen Zuwachs an Besuchern freuen konnte sich das Casals Forum in Kronberg, der Baumwipfelweg in Bad Camberg wie auch die Burg Kronberg. Der Konzertsaal meldete 34 000 Besucher und damit einen Anstieg von knapp 43 Prozent. Der Baumwipfelweg in Bad Camberg erfreute sich mit 80.000 Gästen eines Zuwachses von 29 Prozent, Burg Kronberg verzeichnete mit 24 000 Besuchern einen Zuwachs von etwa 26 Prozent.

STELLENMARKT



Büroleitung gesucht! (m/w/d)

Du bist ein Organisationstalent und liebst die Kommunikation mit Kunden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Wir suchen für unser Studienkreis-Nachhilfeinstitut in Friedrichsdorf eine Büroleitung für ca. 20 Stunden pro Woche.

Deine Aufgaben:

- Du berätst Eltern und Schüler/innen
- Du planst und organisierst den Nachhilfeunterricht
- Du koordinierst die Lehrkräfte und gibst Feedback

Kontakt: friedrichsdorf@studienkreis.de
Telefon: 06172 / 9080367



Privatlinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab 01.04.2025
eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (20 Stunden / Woche)

Wir suchen ab 01.05.2025
eine Wäschereikraft (m/w/d)
in Teilzeit (20 Stunden / Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail) richten Sie bitte an:

Privatlinik Dr. Amelung GmbH
Frau Bechtler, Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 2980 · www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Wir suchen ab sofort
Servicekräfte u. Küchenkräfte
(m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.
Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477



Neue Wege – neue Chance.

Hier finden Sie den passenden Job.



Wir suchen Sie!

Ab Mai 2025 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams
Servicekraft / Kassierer
im TaunaBad
(m/w/d) als Saisonkraft und auf Minijob-Basis

Unterstützen Sie uns in der Freibadsaison:

- Beratung bei der Tarifauswahl und Kassieren der Eintrittsgelder
- Verkauf von Badeartikeln
- Reinigungsarbeiten in den Umkleidebereichen

Infos: 

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlführen.

www.stadtwerke-oberursel.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams
Aushilfe Parkhausbetreuung
(m/w/d) auf Minijob-Basis

Unterstützen Sie uns in den Oberurseler Parkhäusern Stadthalle und Altstadt:

- Überwachung der Videoanlagen
- Parkhäuser in Ordnung halten
- Kundenunterstützung bei Problemen am Kassensystem oder bei anderen technischen Problemen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Infos: 

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlführen.

www.stadtwerke-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Lesung aus Roman „Hohle Räume“

Oberursel (ow). LiteraTouren lädt zu seiner Frühlingslesung in die „Portstrasse“ ein und präsentiert am Donnerstag, 20. März, um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) die Autorin Nora Schramm mit ihrem Debütroman „Hohle Räume“.

In dem Roman „Hohle Räume“ besucht eine erfolgreiche Berliner Künstlerin ihre Eltern in einer süddeutschen Vorstadtsiedlung. Aber dort ist nichts mehr, wie es war: Die Eltern wollen sich scheiden lassen. Nora Schramm erzählt zwischen Traum und Wirklichkeit von einem trostlosen bürgerlichen Familienleben, in dem immer schon mehr Schein als Sein die Tagesordnung bestimmte, in dem die Mutter eine Rolle spielte, die sie nicht ausfüllte, und die Tochter sich weigerte, die Hoffnungen zu erfüllen, die auf dem einzigen Kind lasteten. Der Vater ist Arzt, berät aber lieber ein Pharma-Unternehmen und hält sich aus allem heraus. Doch dann stürzt die Mutter die Treppe hinunter, bricht sich die Hüfte und plötzlich taucht auch die verschwunden geglaubte Kindheitsfreundin Molly wieder auf.

In diesem ebenso realistischen wie surrealen Debütroman geht es aber nicht nur um ein Familiendrama, sondern auch um den Kunstmarkt und seine absurden Regeln. Und das Elternhaus wird zur Kunstinstallation, in der die alten und die neuen Hoffnungen von Sandbergen zugeschüttet werden. Nora Schramm, 1993 in der Südpfalz geboren, studierte Fremdsprachen und Kulturwissenschaften in Gießen sowie Theorien und Praktiken professionellen Schreibens in

Pflegeeinrichtung lädt ein

Hochtaunus (how). Oft werden Gedanken an die Zukunft verdrängt. Etwa wie es weiter geht, wenn häusliche Pflege nicht mehr möglich ist. Im Rahmen einer Hausführung möchte das Traute und Hans Matthöfer-Haus die Möglichkeit des stationären Wohnens Betroffenen näherbringen. Es werden nicht nur die räumlichen Gegebenheiten gezeigt, sondern auch auf welche Art und Weise sich der Alltag eines Bewohners gestalten kann. Die Pflegeeinrichtung begrüßt Interessierte in ihrem Haus, Kronberger Straße 5, am Samstag, 22. März um 14 Uhr, oder um 16 Uhr.

Köln. 2024 erhielt sie für ihren Debütroman „Hohle Räume“ den Kranichsteiner Literaturförderpreis und 2025 den Mara-Cassens-Preis des Literaturhaus Hamburg. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der „Portstrasse Jugend & Kultur“ und dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) statt. Karten zu 12 Euro (reduziert zu 6 €) sind in der Buchhandlung Libra, der Buchhandlung Bollinger und der Bücherstube Wildhage in Oberursel, an der Abendkasse und per E-Mail an LiteraTouren an mail@literatouren-oberursel.de erhältlich.



Die Künstlerin Nora Schramm. Foto: privat

-Anzeige -

A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Heiserkeit

Im Kehlkopf werden Sprechlaute durch die Schwingungen der Stimmlippen gebildet. Bei einer Kehlkopfentzündung (Laryngitis) haben über 40 Prozent der Patienten ein hörbares Symptom: die Heiserkeit. Die Entzündung führt zur Schwellung, sodass die Stimmlippen mechanisch behindert sind. Die Heiserkeit wird zumeist von viralen Atemwegsinfekten ausgelöst. Die typische Dauer ist 1–2 Wochen. Wenn sich die Heiserkeit nach 2–3 Wochen noch nicht gelegt hat, ist ein Besuch beim HNO-Arzt zu empfehlen. Neben Infektionen können auch Überbelastungen der Stimmbänder ein Auslöser sein. Auch Magensäure, die durch das Refluxproblem zum Kehlkopf gelangt, kann zu Verätzungen und Veränderung des Gewebes führen. Wenn eine neu eingesetzte Arznei zu Mundtrockenheit führt, sollte man den Zusammenhang mit Heiserkeit beachten und mit dem Arzt darüber sprechen. Was kann man nun tun, wenn die Heiserkeit aufgetreten ist? Ausreichende Befeuchtung sorgt dafür, dass Viren und Bakterien über die Schleimhäute in den Magen abtransportiert werden, wo die Magensäure sie abtötet. Viel trinken, nachts für eine gute Luftfeuchtigkeit im Raum sorgen und das Lutschen von Gel-Bild-

nern wie Isländisch Moos-, Eibisch-, Primelwurzel-, Hyaluronsäure- oder Mineralsalzpastillen helfen. Mit einer Sole-Lösung zu inhalieren, unterstützt auch die Heilung. Im Fall der Überbelastung hilft gezieltes Stimm- oder Sprechtraining. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimlieferungs-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Tickets: **HoTi-EVENTS.de**
Die Akte Schneewittchen
24. Apr. Oberursel
Ramon Chormann
ALLES DORSCHENANNEN!
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg
EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT OBERURSEL
Johannes Scherer 04. Juli
„Das Beste aus 20 Jahren“
Woody Feldmann 25./26. Juli
„Was isstest du?“
Bodo Bach 16. Aug.
„Das Gute aus 20 Jahren“
Begge Peder 22. Aug.
„Neues & Gebrauchtes“
Ramon Chormann 29./30. Aug.
„Es wird als besser“
VORPREMIERE

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...
6. 3. – 12. 3. 2025

Maria
Fr., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Sa., So. + Mo. 17.30 Uhr

Feste und Freunde
Sa., So. + Mo. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr (Strick-Kino)

Paddington in Peru
Sa. + So. 15.00 Uhr

27. 3. – 19.30 Uhr
**Stille – Regisseur zu Gast –
Eine Veranstaltung jenseits
von Stress & Alltagshektik**

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



THE GESUALDO SIX

Preisgekröntes Vokalensemble
aus England

Werke von de Morales,
Tallis, Byrd, Gesualdo und
anderen

Fr., 28.03.2025
20 Uhr

Frankfurter Domkonzerte

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland
Darmstadtdium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 – 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20.00 Uhr 63,50 – 72,50 €

FESTEBURGMUSIKKONZERT – STORIONI TRIO
Festeburgkirche Frankfurt
23.03.2025, 19.00 Uhr 28,75 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten
Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20.00 Uhr 57,40 – 87,40 €

THE GESUALDO SIX
Frankfurter Domkonzerte
28.03.2025, 20.00 Uhr 12,10 – 23,40 €

GUIDO SANT'ANNA – Debüt
Alte Oper Frankfurt
30.03.2025, 15.00 Uhr 20,00 €

YAMATO – The Drummers of Japan
Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. – 27.04.2025 37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 – 99,80 €

9. Sinfoniekonzert Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 35,00 – 71,00 €

HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel
u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE –
NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND –
Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. – 22.06.2025

CATS – Der Musikklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour
Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19.00 Uhr 36,95 – 102,95 €

Chris de Burgh – „50LO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 – 107,50 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Bridges Kammerorchester – Estimate
Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2025, 19.45 Uhr ab 30,00 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17.00 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball
mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Preisträgerkonzert – Int. Piano Competition
Casals Forum Kronberg
23.03.2025, 17.00 Uhr 25,00 €

Philippe Hguet: „Madeleine“
Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

RheinMain Philharmoniker Frankfurt
„Beim Jupiter!“
Casals Forum Kronberg
29.03.2025, 19.30 Uhr 35,00 – 55,00 €

„Die Kehrseite der Medaille“
Stadthalle Oberursel
02.05.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TRIO IN UN FIATO:
„Brückenschläge – 4 Epochen“
Ev. Kirche Oberstedten
16.05.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
EL PURO ARTE FLAMENCO
Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 – 53,90 €

DUO COMPAGNI
Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**„Alpen-Rock & Leder-Hose –
Das Hessen-Musical“**
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

VEIGH MALOW – Indie Pop
Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 – 89,00 €

„Emil und die Detektive“ ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2025, 16 Uhr 25,40 €

Bobby Rausch
Jazz, Hip-Hop & mehr
Speicher im Kulturbahnhof
22.03.25, 20 Uhr ab 25,00 €

SHOWTIME von Erik Borner
Kurtheater Bad Homburg
22./23./25.03.2025 ab 19,70 €

DORNRÖSCHEN – Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
28.03.2025, 19 Uhr 49,50 – 64,50 €

**Die Schlümpfe – Das Musical –
LIVE und neu**
Kurtheater Bad Homburg
03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 – 37,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr